

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 51. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 31. Januar.

52. Jahrgang. 1904.

Sind nicht Gedanken, jede wirkliche Arbeit, ja selbst die höchste Tugend Kinder des Schmerzes? Wie aus schwarzem Wirbelwind geboren — wahre Anstrengung, gleich den Kämpfen eines Gefangenen, sich frei zu machen — das ist Gedanke. Wir werden durch Leiden vollendet. Carlyle.

(16. Fortsetzung.)

Leben.

Roman von D. von Ris-Rislay.

„Entschuldigen Sie, Herr Pastor“, sagte sie heftig. „ich habe Sie vielleicht durch mein Kommen gestört?“

„Sorgen Sie sich bitte“, antwortete der Pastor, ihr einen Stuhl herbeirückend. „ich habe es mit der Arbeit nicht so eilig.“

Nachdem Thora Platz genommen hatte, ließ auch er sich auf seinen harten Sessel nieder. Einige Augenblicke betrachte er schweigend Thora, die nicht das rechte Wort zu finden schien.

„Ich bin zu Ihnen gekommen, Herr Pastor“, begann sie endlich abgebrochen. „ich will Ihnen beichten.“

In dem Gesichte des Pastors, das ihr aufmerksam zugewandt war, ging eine jähe Veränderung vor. Seine Augen schossen Blitze.

„Beichten?“ erwiderte er grob. „ich bin lutherischer Geistlicher, und wir sind, gottlob, in einem lutherischen Lande. Die Beichte ist ein Fallstrick des Teufels und ich habe nichts damit zu tun.“

Der fast drohende Ton seiner Stimme machte ihn unwillkürlich wieder zum Priester, den Thora gesucht. Ja, er durfte drohen, schelten, er war das unpersonliche Prinzip.

„Ich habe mich nicht richtig ausgedrückt“, sagte sie, die Augen bittend zu ihm erhebend. „ich fühle mich belästigt und suche Hilfe und Rat.“

„Sie suchen Hilfe und Rat bei mir?“

„Ja, O, ich brauche eine Hand, die mich auf den rechten Weg führe!“ rief Thora in aufwallendem Gefühl, ich kann mich allein nicht zurechtfinden, es ist so dunkel in mir.“

Des Pastors Augen ruhten durchbohrend auf Thoras Gesicht während sie sprach, sie vermochte sich aber nicht deren Ausdruck zu deuten. Er schweig eine Weile, dann sagte er langsam.

„Ich denke, es wäre natürlicher, wenn ein junges Weib sich in ihrer Ansehung, welcher Art sie auch sei, an ein anderes Weib wende und nicht an einen Mann. Sie hatten die Hilfe zur Hand, in der irden, erhabenen Seele, zu welcher Sie Gott geführt hat.“

Thora starrte den Sprecher betroffen an.

„Die Baroness? Lieber würde ich mir die Zunge abbeißen, als ihr etwas davon sagen. Sie hat nur Sinn und Verständnis für sich selbst. Und zu Ihnen bin ich gekommen nicht als zu einem Manne, sondern als zum Seelsorger. Was hat der Unterschied der Geschlechter hierbei zu tun? Ich dachte, unser Heiland selber hätte diesen Unterschied nicht gemacht. Da Sie eine andere Ansicht zu vertreten scheinen, Herr Pastor, bedaure ich sehr, Sie gestört zu haben.“

Sie erhob sich.

Während ihrer strafenden Worte hatte der Pastor den Kopf gesenkt. Sein Gesicht trug einen fast demüthigen Ausdruck, als er jetzt durch ein Zeichen Thora aufforderte wieder Platz zu nehmen.

„Der Herr hat durch Ihren Mund gesprochen und mein widerstrebendes Fleisch gezüchtigt. Ich bin bereit Sie zu hören, bitte, sprechen Sie.“

Thoras Buxstimmung war verschwunden. Sie fühlte sich diesem Manne gegenüber, den sie selber in einem Irrthume betroffen hatte, auf gleicher Stufe gestellt und es kostete sie eine Überwindung ihm ihre Seele bloßzulegen. Sie konnte jedoch nicht mehr zurück und begann ihre Beichte, in dürren Worten die That sache berichtend, ohne nach Rechtfertigungsgründen zu suchen und ihre Herzensnot zu berühren.

Als sie geendet, fragte der Pastor, der während ihrer Erzählung den Blick zu Boden geheftet, dagesessen hatte.

„Nun, und was wollen Sie von mir?“

„Ich will Ihren Rat, — womöglich Trost!“

„Können Sie das Geschehene umgesehen machen?“

„Nein, — gibt es aber eine Ruhe für mich in der Zukunft?“

Der Pastor erhob sich und begann auf- und abzugehen.

„Nimmermehr, so lange Ihr Herz verstockt und verhärtet ist, wie jetzt“, er blieb vor Thora stehen und seine Augen funkelten. „Ihr Ottergezichte, wer hat Euch gelehrt, daß Ihr dem zukünftigen Jorne entrinnen werdet? Und wahrlich, du wirst nicht von dannen herauskommen, bis du auch den letzten Seller bezahlt hast!“

Thora war ebenfalls aufgestanden, und sah den strengen Mann an, die Augen mit Tränen gefüllt:

„Das will ich von Ihnen ja wissen — wie soll ich bis zum letzten Seller zahlen?“

„Durch Buße!“

„Weiß Gott, mir tut meine Schuld leid, und könnte ich sie umgesehen machen —“

„So lange Sie sich in Hochmut über andere erheben, haben die Hammerschläge des Gewissens Ihr Herz noch nicht mürbe und weich geschlagen. Ich habe vorhin Ihres Herzens Härte erkannt. Sie haben Worte der Geringschätzung und des Tadels über die edle Frau fallen lassen, der Sie nach Gottes Willen in Demut untertan sein müßten, denn Sie stehen in ihrem Dienst. Gott ist ein Gott der Ordnung. Eine schwere Schuld hat Sie zu ihr geführt, lassen Sie den Teufel zum Bundesgenossen Gottes werden!“

Die verschiedenartigen Gedanken und Gefühle hatten sich in Thoras Seele gekreuzt, während sie mit gesenktem Blicke vor dem Pastor stand. Eins war klar: von diesem vom Wehraudruff benommenen Heiligen war kein sicheres Urtheil zu erwarten. Der Schluß seiner Rede war denn doch zu stark, sie bliete bestürzt zu ihm auf. Ihre Augen begegneten sich zum ersten Male voll. Der Pastor erschrak und verwirrte sich. Die Nähe des schönen Mädchens kam ihm in der Abgeschlossenheit des Zimmers plötzlich beängstigend zum Bewußtsein. „Des Teufels Bundesgenossin!“ schoß es ihm durch den Sinn.

Und der Teufel kam heimlich sichernd an ihn herangeht, und tippte ihn an, — da wurde er der neuen Offenbarung des Weibes gewahr. Das verführerische Antlitz mit den roten Lippen und die edlen Formen des schlanken und doch üppigen Leibes traten aus der Halb-

dämmerung leuchtend hervor, so daß der Priester wie geblendet die Augen schloß. Er hörte, wie eine weiche Stimme in fremdländischem Akzent einige Worte sprach, die er nicht verstand, dann schloß sich die Thür und er war wieder allein und alles war noch wie vor.

Der Teufel aber hatte sein Werk getan und harrte grinzend davon.

Schweigend ruht die sibirische Taiga. Die Stimmen des Waldes sind verstummt, nur von Zeit zu Zeit wird die Stille durch Schnaufen und Stampfen von Pferden unterbrochen, die aneinander gefesselt, plötzlich aus Träumen aufwachen.

In silberglänzenden Wäldchen eingebettet, schwebt ein leuchtender Vollmond am dunklen Himmelszelt. Seine Strophen gleiten über die stillen Gipfel, huschen lieblosend an den Stämmen herunter und lassen sich durch das Laubdickicht in glänzenden Tupfen auf den moosigen Boden nieder. In dem zitternden Lichte ist ein geheimnisvolles Leben und Weben tief im Dunkel des Dickichts erwacht, wohin nur selten, vielleicht auch nie des Menschen Fuß gedrungen ist. Es sind die Urgeister des Waldes, welche Zwiegespräche halten, ewige Gedanken Gottes, auch in der Verborgenheit Saponheit kündend und Schönheit verkörpernd.

Von einer Lichtung des Waldes hatten Menschen Besitz genommen.

Vor unzähligen Jahren war es, daß eine Feuerbrunst, auf unerklärliche Weise entstanden, den Wald hier zerstörte und auf eben solche unerklärliche Weise sich selber halt gebot. Die verkohlten alten Baumstämme rings herum legen davon Zeugnis ab.

Um ein großes Feuer, dessen Rauch qualmend emporsteigt, lagern Männer in den verschiedensten Stellungen und schlafen, — wilde Gefellen, deren dürftige Kleidung aus Hemd und Hosen von Sadleinwand besteht.

Nur einer unter ihnen liegt wach, auf die Ellbogen gestützt, und schaut sinnend ins Feuer. Etwas abseits steht ein Zelt, dessen Wände herabgelassen sind. Jetzt tritt ein Mann aus demselben hervor und bleibt stehen. In der geisterhaften Beleuchtung möchte man ihn für ein Erdmännchen halten, so fahl ist sein Gesicht, und so unirdisch die kleine graue Gestalt.

Es ist Dmitri Michailowitsch Gromin, der Chef der kleinen Expedition. Er kann nicht schlafen, denn wieder hat ihn das Sumpffieber gepackt. Er wirft einen Blick auf das Lager und nähert sich unbemerkt dem in Träumereien versunkenen Manne.

„Nun, Buroff, kannst du keinen Schlaf finden?“ fragt er, ihm einen Schlag auf die Schulter versetzend.

Der Angeredete springt auf.

„Mit demselben Rechte dürfte ich die Frage an Sie stellen. — warum schlafen Sie nicht, Dmitri Michailowitsch?“

Dmitri Michailowitsch kauert sich auf dem Boden nieder, indem er dem anderen bedeutet, seinem Beispiele zu folgen.

„Es geht heute nicht damit, — das Fieber ist wieder da — und da kommen einem die Gedanken — wie lange werde ich es noch machen?“ —

„So lange die Arbeitslust noch da ist“, erwidert Buroff, ihm hell in die Augen blickend, „Sie sind noch jung, Dmitri Michailowitsch.“

(Fortsetzung folgt.)

Männergesang-Verein Concordia.

Heute Sonntag, den 31. Januar, Nachm. 4 $\frac{1}{2}$ Uhr präzise:

II. Concert

in den oberen Sälen des „Casino“, Friedrichstrasse 22.

Wir laden hierzu die verehrl. passiven Mitglieder und Inhaber von Gastkarten mit dem Bemerkten ergebenst ein, dass die **Einführung von Nicht-Mitgliedern (Damen wie Herren) untersagt ist.**

Der Vorstand. F 355

Zither-Club.

Sonntag, den 6. Februar 1904, Abends 8 Uhr, im Saale des Kath. Vereinshauses, Dotzhelmstrasse 24:

Grosser Maskenball,

wozu wir unsere geehrten Mitglieder und Gäste ganz ergebenst einladen.

Der Vorstand.

Als Legitimation für Masken werden Sterne à 1 Mk. ausgegeben und können solche täglich bei den Herren G. Gottwald, Faulbrunnstrasse 7, J. Stassen, Kirchgasse 53, J. Jung, Sedanpl. 1, W. Hlees, Moritzstr. 37, J. Hahn, Kirchgasse 51, in Empfang genommen werden. Maskenpreis 1.50 Mk. — Nichtmasken 50 Pf.



Technikum Hildburghausen

umfasst: Höhere Maschinenbau- und Elektrotechnikerschule, Baugewerk- und Tiefbauschule. Programme durch das Sekretariat.

Der Herzogliche Direktor.

F 47

Seiden- und Mode-Warenhaus

J. Hirsch Söhne,

Langgasse, Ecke Bärenstrasse.

Telefon 2261.

Haltestelle der Elektrischen Bahn.

Für die Ball-Saison empfehlen wir:

2

Neuheiten in Seidenstoffen,
Neuheiten in Tüll- u. Gazestoffen,
Neuheiten in Bändern, Spitzen u. Besätzen.

Grösste Auswahl.
Billigste Preise.

Boas

Ballecharpes

Sorties

Kragen

Fächer

Noelle's drehbare Gummi-Absätze



Kein Schiefgelaufen mehr, elastischer, geräuschloser Gang, keine Erschütterung des Körpers.

Ärztlich empfohlen!

Allein-Verkauf für Wiesbaden und Umgegend

Peter Bieber, Schuhwarenlager, Oranienstrasse 19.

Neue Pianos v. 300.- bis 450.- an empfiehlt A. Abler, Taunusstr. 29. 2951

ff. Cacao,

leicht löslich und von feinsten Qualität, à Pfd. Mk. 2.— und Mk. 2.40, bei Abnahme von 5 Pfd. Extra-Rabatt.

Julius Steffelbauer, 23 Webergasse 23. 2998

Inventur-Ausverkauf.

Eine grössere Anzahl

Schuhwaaren,

die ich nicht weiterführe, werden zu **stunend billigen Preisen** ausverkauft.

Versäume Niemand
die sehr günstige Gelegenheit.



Gustav Jourdan, Wiesbaden,

Michelsberg 32, Ecke Schwalbacherstrasse.

Berein
Wiesbadener Geschäftsdiener.

Sonntag, den 31. Januar, Abends 8 Uhr, im Saale der Turngesellschaft, Bellrigstrasse 41:

Humoristische
Abend-Unterhaltung
mit Tanz,

wogu wir Freunde und Gönner des Vereins freundlichst einladen. Der Vorstand.

Eintritt: Herr 80 Pf., Dame 50 Pf. — Die Veronhaltung findet bei Bier statt.

Gesellschaft
„**Gemüthlichkeit**“.

Heute Nachmittag 4 Uhr (bei jeder Witterung)

Gala-Damenitzung
mit Tanz

in dem auf's Märkteste decorirten u. mit Triumphbogen versehenen Saale

„**Zur Germania**“,
Blatterstrasse 100.

unter Mitwirkung der Carnevals-Gesellschaft „Jael“ (Main), eines Damen-Ensembles, 2 musikalischen Clowns. Märkisches Programm.

Einzug der beiden Comite's mit großem Pomp 4 Uhr 71 Min, unter Vorantritt einer colormirten Kapelle, 2 Herolde.

Das Comitee.

Club Blau-Veilchen.

Heute Sonntag:

Große
carneval. Sitzung
mit Tanz

in Saale „Zum Jägerhaus“, Schiersteinerstr. (Anleitung: H. Zimmermann.)

Einzug d. märkischen Comitee's 5 Uhr 11 Minuten.

Das Comitee.

Wildfang.

Fechnacht-Sonntag findet der

Große
Volks-Maskenball

in der **Männer-Turnhalle** statt.

Verstärktes Ballorchester.

Bertellung von 18 sehr werthvollen Preisen.

Gratis-Verlosung von 8 Preisen an sämtliche Ballbetheiligte.

Abg. durch die Hauptannone.

Das **Männerquartett „Hilaria“**

unternimmt heute einen

Familien-Ausflug

nach der Adolfshöhe, zu seinem Mitgliede **J. Pauly**, P 880 wogu alle Mitglieder und Freunde freundlichst eingeladen sind. Der Vorstand.

Privat-Gesellschaft „Graziana“

Sonntag, den 31. d. M.:

Ausflug mit Tanz

nach dem Schützenhaus „Unter den Eichen“ (Restaurant **Paul John**).

Es ladet hierzu freundlichst ein **Der Vorstand.**

Näheres unter Vereins-Nachrichten.

Club der Köche.

Zweigverein d. Internat. Verb. d. Köche.

Der Club feiert am **Dienstag, 2. Februar**, Abends von 9 Uhr ab, in den oberen Räumen der **Walhalla** sein

6. Stiftungsfest,

verbunden mit **Tombola und Ball.**

Die geehrten Mitglieder und außerordentlichen Mitglieder, sowie Freunde und Gönner des Clubs werden hiermit nochmals freundlichst dazu eingeladen.

Der Vorstand.

Restaurant z. Stadt Frankfurt
Webergasse 37.

Heute Sonntag:

Großes Militär-Concert,
ausgeführt von einem Theile der Kapelle des 80. Inf.-Regiments von Gersdorf.
Anfang 5 Uhr. Entree frei.
Jean Dietz.

Hausfrauen,
Brautleute

kaufen Bettfedern, Daunon, fertige Betten, Sackent, Federleinen nur im

Wiesbadener Bettfedernhaus,
Mauergasse 15.

Einziges Specialgeschäft am Plage. Streng reelle und billigste Bezugsquelle.

Wiesbadener

der Vereinigung Wiesbadener Genfions-Inhaber.

Die medizinischen Wegweiser für: Magenleidende v. Dr. Boas — Rheumatismus u. Gicht v. Dr. Graf — Hämorrhoidaler v. Dr. Graf — Nervenscheidende v. Dr. Berger enthalten alles über Behandlung, ab. Behandlung u. zweckmäßige Heilung. à 2 Mk. Vors. d. Steinitz Verlag, Berlin SW. 12. P 135

Verlege mein **Baubüreau u. Wohnung** von Karlstraße 31 nach

Dreiweidenstraße 3,

was ich hiermit zur gef. Kenntniz bringe.

Jacob Martin,
Architekt.



Sauromatum, die Aufsehen erregende Blumenzwiebel aus Ostindien, blüht ohne Erde, ohne Topf, ohne Wasser **95 Pf.**

8 Knollen M. 2.85
10 Knollen M. 3.50

Schwarze Calla, weiße Calla (alb. mac.), Knollen, die in Töpfe gepflanzt, im Zimmer bald zu stattlichen, blütenreichen Pflanzen heranwachsen.

2 Knollen 78 Pf.
5 Knollen M. 1.85

M. Peterseim's
Blumen-Gärtnereien,
Erfurt.

Gratis und franko verlange man unsern Haupt-Katalog über Gemüsesamen, Saatkartoffeln, Rosen, Obstblüme. 224

Masken-Verleih-Anwalt

von **Jakob Fuhr, Goldg. 12.**

Empfehle dieses Jahr sehr billig große Masken, in Herren- u. Damen-Costümen, Dominos, Preisanzüge, originelle Gesichtsmasken u. s. w.

Vorzügl. Mittagstisch empfehle in und außer dem Hause zu 60, 80 Pf., 1 Mk. und höher.

M. Judé, Herofstraße 18.

Französische Haarfarbe,

seit 5 Jahren mit großem Erfolge verkauft und angewandt.

Greise u. rothe Haare

sofort braun od. schwarz unvergänglich echt zu färben, wird Jedermann ersucht, dieses bewährte gift- u. bleifreie Haarfärbemittel in Anwendung zu bringen. à Carton 2.50 Mk. (bisher 3 Mk.).

Lodenwasser

gibt jedem Haar unverwundliche Locken u. Wellenkrause. à Glas 1.25 Mk.

Lästige Haare

an Gesicht u. Armen entfernt unser **Katifein** binnen 8 Minuten gefahr- und schmerzlos. à Glas 2 Mk. (Man hüte sich vor werthlosen Nachahmungen!)

Jugendfrisch und schön

erhält sich der Teint bei Gebrauch unserer **Dünensand-Mandelkriele.**

Nur in Blechdosen zu 1 Mk., 7 Dosen 6 Mk. portofrei. Sehr sparsam im Verbrauch. Tausende von Nachbestellungen aus allen Ländern.

Bartpflege

ist das Beste für schöne Herren-Bärte, giebt baldbar gutes Façon, macht weich ohne zu fetten. à Glas 1.25 Mk.

Praktische Bartbinde 25 Pf.

Leberflecken, Miteiser, Gesichtsröthe u. Sommerprossen, sowie alle Unreinheiten an Gesicht, Händen u. Armen werden durch

Orientalische Rosenmilch

radikal beseitigt und die raueste, sprödeste Haut wird über Nacht weich, weiß u. zart. à Glas 2 Mk.

Brennessel-Kopfwasser

(selbst destillirt, daher absolut zuverlässig), hilft am besten gegen das **Dünwerden der Kopfhaare** und verbietet Schuppenbildung. à Glas 1.50 Mk. (früher 2 Mk.). Auf der Reise gebrauchbar man **Schuppenseife.** Stück 60 Pf.

Grünes

Eukalyptus - Mundwasser,

von uns selbst destillirt u. aromatisirt, ist das anerkannt wirksamste Mittel, alle schädlichen Keime im Munde zu zerstören. Es erhält die Zähne gesund u. schützt vor Mundfäule und ablehn Geruch. à Glas 1 Mk. (früher 1.50 Mk.).

Beim Einkauf von

Schwämmen

verlangen Sie

20% Rabatt!

Backe & Esklony.

Wiesbaden,
Parfumerie und Drogerie,
Lannußerstr. 5, gegenüber d. Kochbrunnen.
Parfumerie-Specialgeschäft.

Verwand v. 5 Mk. an portofrei.

Große u. interessante Ausstellungen für Schönheitspflege. Eintritt frei.

Kunst u. Rath kostenlos u. bereitwillig.

Strumpf-Strickerei. Anstricken und Neustricken. Billige Preise. Schnelle Bedienung. Woll- u. Welsch-Geschäft, Michelsberg 18.

Deutsche und belgische Anthracit-Kohlen,

Salon-Ruß-Kohlen, nicht rauchend und brennend, empfiehlt in pa. Waare zu billigen Preisen

Aug. Külpp Sedanplatz 3. Telefon 867. 3587

Fluzündeholz, fein gespalten, Brennholz, frei ins Haus. J. C. Kissling, Kapellenstraße 5/7. Telefon 488.

Hotel Nonnenhof Mittwoch, 3. Februar c.: Schlachtfest.

Werte Frau Doktor!

Wenn Sie in letzter Zeit Cell-Schokolade nicht mehr genossen haben, werden Sie bei einem neuen Versuch überrascht sein über den außerordentlich zarten Geschmack dieser bekannten, sehr geschätzten Marke; niemand mehr von uns mag eine andere Sorte haben.

Fabrikanten: Hartwig & Vogel, Dresden, Bodenbach, Wien. Vertreter: Louis Jacobs, Agenturen, Stiftstraße 11. — Telefon 2974. F 522

Aus erster Hand

ff. Pflaumenmus

unübertroffen. Fässer v. 200 u. 300 Pfd. inkl. Ct. N. 13. — 100 u. 150 „ „ „ 14. — Kübel „ 30 40 50 60 „ „ 14. — Holzwanne stark 65 „ „ 51. — 12. — Holz-Eimer „ 40 „ „ 6.50 Holz-Eimer „ 30 „ „ 5. — Zink-Eimer „ 25 „ „ 4.40 Blech-Eimer „ 20 „ „ 3.75 Emaille-Wanne 45 „ „ 9.20 Emaille-Wanne 25 „ „ 5.60 Emaille-Eimer 25 „ „ 4.50 Em.-Kochtopf 28 „ „ 5.00 Em.-Kochtopf 18 „ „ 3.90 Emaille-Küchen-schüssel 30 „ „ 6.50 Post-Blech-Em. 9 „ „ 2. — Post-Em.-Koch 9 „ „ 2.30 Post-Em.-Koch 9 „ „ 2.70 alles incl. (Oeffnung frei) unfranchirt gegen Nachnahme oder gegen Vorherzusendung des Betrages. Ausfuhr. Preisliste gratis u. franco.

Phasemus-Fabrik

Wwe. Wilhelm. Klaus

Magdeburg-N. 30. F 74

Kein Kaffee-Ausschlag!

Infolge großer Abchlüsse bin ich in der Lage, meine sämtlichen Kaffees in unveränderter Qualität zum gleichen Preise weiter zu liefern.

Besonders empfehle meine Spezialitäten in der Preisliste von

M. 0.80 bis M. 1.20 per Pfund.

Meine Kaffees sind in eigener Anlage auf Patent-Schneidmähmaschinen geerntet und genügen den weitgehenden Anforderungen.

Ferd. Alexi, Michelsberg 9. — Telefon 652.

Stets prima Hindfleisch Pfund 56 Pf. H. Thönges, Steingasse 15.



Karneval 1904! Drucksachen in origineller Ausstattung liefert die L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei Wiesbaden. Kontore: Langgasse 27. Telefon Nr. 2266.

Hotel-Restaurant Buchmann, 34 Saalgasse 34.

Heute 6 Uhr ab: Glasirte Kalbsbrust, Sauerbraten m. Klößen, Rinds-Roulade m. Püree, Roastbeef garnirt.

„Hotel Union.“ Empfehle mein Sälchen zum Abhalten von Hochzeiten, Dinern, Soupers zu jeder Zeit Mathäuserbräu München, Felsenkeller-Bier und ein neues Billard.

Hochachtungsvoll Friedrich Bestler.

1895er Neroberger, Fass No. 12 Original, per Fl. Mk. 1.50,

1895er Neroberger, Fass No. 16 Original, per Fl. Mk. 1.70, 8612

aus der Königl. Preuss. Domänen-Kellerei. L. Bauer, Nerostrasse 32, I.

Gegen Einlieferung v. 20 Pf. erhält Jeder eine Probe Rot- und Weisswein, leibgefertigt, nebst Preisliste. Kein Risiko, da wir Rückgeländes ohne Weiteres unfranchirt zurücknehmen. — 18 Stangen eigene Weinberge an Ruhr und Rhein. Gebr. Roth, Ahrweiler. 126 (Ka. 1416 g) F 136

Süßfruchtforb, enth. 15 Apfelsinen, 12 Mandarinen, 1 Pfd. coll. Datteln, 1 Pfd. Summarfägen, 1 Pfd. Arabmandeln und Traubenrosinen, M. 3.50 franco.

Süße Apfelsinen, Messina ganze Riste, große, 200 Stück M. 8. —, halbe Riste M. 4.50 ab hier, 10-Pfd.-Korb M. 2.50 franco.

Mandarinen in hübschen Kistchen v. 50 Stück M. 2.50 franco.

10-Pfd.-Korb Zitronen M. 2.50 franco, Riste, 300 Stück, M. 9. — ab hier.

Frische Ananas, tadellose Früchte, per Stück M. 2.50—3.50. (M. No. H. 1825) F 5

Preislist. grat. Theod. Schürmann, Versandhaus, Hamburg 23.

Zilsiter-Käse! garantiert vollfett, ganz vorzüglich im Geschmack.

Bohrlöhl, 9 Pfd. Zuh., M. 6.15 franco Nachnahme empfiehlt Franz Krumbach, Käseri, Bräunow, Uckermark.

Kartoffeln. Magnum bonum, gelbe Englische und Mandkartoffeln empfiehlt

W. Hohmann, Sedanstraße 3. Telefon-No. 564.

Bei Husten, Heiserkeit, Vorschleimung, sowie bei allen entzündlichen Erkrankungen sind Sie ärztlich empfohlen

Succo-Pastillen von grossartigen Erfolge und nur dadurch das bewährteste Heilmittel auch bei Kindern.

Bestandtheile: Ammoniakalkali, Kandi 60, Lakritzen 20, Feuchel 5. In Packung à 50 Pf. u. 60 Pf. Allein echt bei Drogerie A. Cratz, Inhaber Dr. C. Cratz, Langgasse 29. 8006

Gier! Gier! Gier! Große gekämpelte Runder, ganz frische, sehr schmackhafte Trüffel, sowie frische Kohlrabi zu billigen Preisen. Probieren Sie dieselben, so sind Sie überzeugt.

Rur Neugasse 22, Hof Barriere. H. Saal.

Medicinal-Leberthran kaufen Sie sehr vortollhaft in Drogerie Alexi

Telephon 652. Michelsberg 9.

Apfelsinen. F 51 Jetzt auf der Höhe ihres Wohlgeschmacks! Messina Riste à 20 St. M. 7.50 | gegen Früchte à 100 „ 4.25 | Packen. Robi. Kap-herr, Hamburg.

Soll. Reinetten 10 Pfund 8 M. Kohapfel 10 Pfund 2 M. Zitronen Stück 5 M., Duz. 50 Pf. Sp. Bimera-Teubden Pfund 55 Pf. Ital. Stumantohl 25 Pf. Apfelsinen-Champagner 1/2 Fl. 1.10 M., 12 Fl. 12 M.

Carl Hattmer, Lugenbrunnstr. 5, Ecke Herderstr.

Verkaufe

Der Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik nun zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Zu verkaufen. In einer lebhaften Badestadt ist ein Anwesen, in dem ein gutgehendes Flaschenbiergeschäft, verbunden mit Bierneiderei einer renommierten Brauerei betrieben wird, wegen Kränklichkeit des Besitzers alsbald preiswerth und unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Zur Uebernahme sind 6-8000 M. erforderlich. Jungen, strebsamen Leuten ist Gelegenheit zu einer ausgezeichneten Existenz geboten. Gest. Offerten erbeten unter N. 721 an den Tagbl.-Verlag.

Kanarienhähne und Weibchen billig zu verk. Marktstraße 22, Bbb. Dach.

Goldgrube.

Ein seit Jahren in Wiesbaden bestehendes feines Geschäft, ohne jede Konkurrenz, keine Fabrikation, keine Handlung, in immer größerem Aufschwung begriffen, ist umständelhalber zu verkaufen. Eigene Thätigkeit des Besitzers nicht erforderlich. Auch für Damen sehr geeignet. Preis M. 30,000, der stets steigende Rein-Netto-Verdienst betrug schon im letzten Jahre ca. M. 10,000. Gest. Anfragen unter Chiffre E. H. 37 an Hausstein & Vogler, Wiesbaden, Langgasse 26, erbeten.

Installationsgeschäft, welches seit längeren Jahren mit bestem Erfolge betrieben wird, zu verkaufen. Näh. unter N. 719 an den Tagbl.-Verlag.

Eine gut gehende Wirtschaft mit Saal und Gartenwirtschaft in einem der Vororte Wiesbadens Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Ein gutgehendes Kolonial-Geschäft logisch oder bis 1. März wegzunehmen zu verkaufen. Offerten unter N. 718 an den Tagbl.-Verlag.

Butter, Eier, Süßfrüchte und Gemüse-Geschäft in guter concurrerenzfreier Lage zu verkaufen. Offert. unter N. 721 an den Tagbl.-Verlag.

Guter Fox (Hühne) i. d. A. v. d. Mainzerstr. 14. langhaarig, Hühne, ca. 3 Jahre alt, billig zu verk. Leonhard, Frankfurtstr. 14.

Sprechender Papagei, fingenahm, lacht und weint, mit großem Köpf, wegen Unzug billig zu verkaufen Marktstraße 1, im Ueckelshaus.

Kanarienhähne b. u. v. Vogelmeyerstr. 69, B. r. Kanarienh. à 7 M. u. W. Steingasse 29, D. B. Garzer K.-Hühne, Sänger u. Weibchen, zu verkaufen. W. Leder. Schulgasse 1, 2. Hoblroller u. W. empf. Ernst, Reichstr. 24, 2.

Kanarienhähne, gute Sänger, billig zu verkaufen Marktstraße 8, Stb. r. 1. Kan.-Hühn. 1-jähr. u. v. Reichstr. 29, Dach. Gut erhalt. Herren-Perlmantel billig zu verkaufen Dellmündstr. 38, 1 r.

Gut erhaltener Gehrod billig zu verkaufen Dellmündstr. 21, 1 r. Herren-Anzug, Herren-Paletot, neu, sehr billig zu verkaufen Marktstraße 1, 1.

Hilf. u. v. Abendm. m. Belg. Jod., Theater-Tapir, 1 G. u. 1 Knob.-Hebera. Moritzstr. 72, G. 11. Ein hübsch. Joppen und Ueberzieher von 4 M. an, Knaben-Joppen u. Schuhe v. 2.50 M., so lange Vorrath reicht. Wegbergasse 2, Laden. Goldstückenmantel, f. u. v. d. Köberstr. 7, B. r. Eleg. neuer Abendmantel umständelhalber zu verkaufen Lützenstraße 22, Stb. 3. Fr. Eohl.

Masken-Costüm sehr billig zu verkaufen. Ansehen Sonntag Vormittag bis 11 Uhr Reichstraße 22, 1. Zwei Masken-Anzüge zu verkaufen Albrechtstraße 3, im Laden.

Großes Boot (Preisw.) f. 8 M. zu verk. Ballmühlstraße 32, 1 r. Masken-Cost., Ball- u. Straßenkleider, sowie Jacket u. Abend-Mantel bill. u. v. Neugasse 22, 1 r.

Masken-Costüm, Kokoco, Atlas, einmal getragen, billig zu verkaufen Kirchstraße 8, 2. Ein hübl. Domino mit Hut billig zu verkaufen oder verl. Näh. Goethestraße 14, Part.

Verschiedene Masken-Anzüge zu verkaufen Moritzstraße 41, 1 St. W.-Cost. Humana, 1. fein, Vertramstr. 2, 1 r. Gut erhaltene Lederhose, für Schindler geeignet, zu verkaufen Kirchstraße 82, Stb. 3, 1.

Holländer guter Teppich, 1. 4 Meter, b. 3 1/2, ein Essel, fein. Hübl.-Damenschriftisch, g. Handnähmaschine zu verkaufen Adolfsallee 32, 4, v. 9 b. 11. H. Kupferh. preisw. Lugenbrunnstr. 11, Waas.

Schreibmaschine, Pittsburg/Wildhe, m. sichtbarer Schrift, umständelhalber billig zu verkaufen Frierstraße 45, 2-3 Uhr Nn. Pianino, vorzughl. Ton, u. v. Moritzstr. 4, 3.

Billigster Verkauf von Möbeln u. Betten: 1 hochleg. Schlafzimmer-Einrichtung mit Schrank, pr. Einlagen 600 M., 1 eleg. Büffel 160 M., 1 Herren-Schreibbureau 90 M., 1 Schreibtisch 65 M., 1 do. 32 M., lack. u. pol. Balsakommode v. 24 M. an, Kleider- u. Spiegel-Schrank (pol.) 70-100 M., Betten v. 40-150 M., Tischendwan 75-100 M., Ottomanen 80 M., lack. u. pol. Sofa u. Auszugstische, Stühle, Spiegel, Trümmen u. Kerst billig. — Anfertigung sämtl. Postkarten in eigener Werkstätte.

Gebr. König, Hellmündstr. 26. Zwei Etl.-Betten, Haarm., Ablaufr., Nähh., 15 M., Phot. App. 13-18, v. Sedanstr. 4, 1 1.

Betten 35, 45, 65. Canopie 12, 20, 25, Ottomane 20, Kommode 12, Wascht. 18, Rückenstr. 22, Deckbetten 10-15, Klüchtisch 4, Blumentisch 4, Kleider-Schrank 8 M. zu verk. Schornbockstraße 17, B. r.

Mehrere gebr. Betten, Rücken-Schrank, Klüchtisch, Waschkom., 1-tb. Kleider-Schrank, led. Kanape, Waschmaschine b. zu verk. Näh. Neuenstraße 2, Wöbelgeschäft.

Für Brautleute! Zwei vollst. Betten, sowie große vollst. Püscheneinricht. u. Berl., wegzunehm. bill. u. v. d. Händler verbleiben. Näh. im Tagbl.-Verlag. V

Sehr schöne, rote Blüschgarnitur und ein großer polirter Tisch billig zu verkaufen Johannastraße 34, Laden.

Gut gerat. pol. u. lac. Möbel, m. Handarbeit, in Ordnung d. boh. Bodenmiete sehr bill. zu verk.:

Vornehme Heirat-Anstaltungen.
Vollständige Möbel- und Wascheinrichtungen für Brautleute, Hoteliers, Pensionen, Anstalten etc.

Allerbilligster Verkauf von nur neuen Möbeln etc.
Sehr verch. compl. Schlafzimmer u. einf. bis g. d. eleg. Ausführungen, 2 elegante pol. Muschelbetten 110, hochgl. pol. Bett m. Verach. 60, einf. 45, sehr el. Stuhl, Waschkommod. m. Warm. 65, Spiegelkr. 85, Verticow 45-65, Trümeaug 28, Spiegel 5-18, Kleiderchr., Nachttisch, Auszieh- tisch 35, Tischendbinen 65-80, hochseine Satin- möbel in bill. Preislage. Strähle, Kleidergesch. etc.

Näheres Friedrichstraße 8.
Sein Loben, Hof Bart., daher allerhöchste.
Seegrads-Matratzen
von 10 M., Strohsäcke von 5 M., Deckbetten von 18 M., Kissen von 6 M., Korbarmmatratzen, Stuhl, von 60 M., Korbarmmatratzen, Stuhl, von 88 M. an. Kleiner Auswahl in allen Größen. Garantie für jedes einzelne Stück. Telefon 2823.
Philipp Lauth, Bismarckring 33.
Winkelweide, Spruner, 2. d. Saarmar., Wei., Dreb. u. Kissen u. Kissen, 8. Nüchthard.
Bettstelle mit Sprungbrett, Matr. u. Bett 22 M., Ottomane (neu) 40, Spiegel 4, Bild 1.20, Kissen 2.50, Holzst. 1, Kissenst. 5, großer eisener Gartentisch 5, Platte mit Deckel zum Aufdecken 2.50, großer Reise- u. 2 Handkoffer zu verkaufen
Stiftstraße 28, 1 Treppe.
St. Schlafoppe zu verkaufen Rheinstr. 97, 8.

Sopha, 6 Sessel,
ist neu, zu verkaufen Brühlstraße 7, 8.
Verticow, neu, nuss- polirt, mit Spiegel, billig zu verkaufen Seemannstraße 49, 2 St.
Groß. 8. St. Buffet, 6 St. Stuhl, innen Eichen, u. Pfandl. Bildsäulen, m. 2 ar. Sessel, Korbarm- polier zu verk. Off. u. Th. T. 231 Tagbl.-Verl.
Ein großer pol. Schreibtisch, gebraucht, für Büreauzwecke sehr geeignet, billig zu verkaufen Seemannplaz 7, 2. Boden.

Geldschrank, P111
fast neu, m. Stahlpanzer u. Protectorschloß bill. f. verk. Off. u. Th. T. 228 a. d. Tagbl.-Verl.
Gr. Schrank u. Stühle, Waschkommode und Tisch, Sopha, Spiegel, Bilder, Trümeau, Sessel, Chaiselongue, Ottomane, Betten, Näh- und Spielische, Stuhl, Typas billig zu verkaufen Wolfskeule 6, Hinterhaus.
Kleiderchrant, ein u. weidbar, Schreib- tisch bill. zu verk. Seemannstraße 28, 2. St.
Weggl. 2. St. Kleiderchr., Waschl., Nachtt. (M.), Trümpfl., Handbuch, N. Vogelk. m. Bild. u. B., R. Baden., Sch., Wundst. f. d. Gneisenaustr. 16, B. 1.

Kleiderchrant,
1. d. d., lac., neu, m. Mann, a. Raum billig zu verk. Dohleimerstraße 66, 2 rechts.
Sofort zu verk. 1 u. 2 St. Kleiderchr., pol. u. lac. Spiegelchr., Betten, Waschkom., Nachttisch, Tisch, Strähle, Kissenchr., u. n. v. and. m. Herrngartenstr. 17, 1.
Ausgezeichnet zu verk. Solofasse 2, 2 St.
Zwei Trümeauspiegel (hell Nussb. mit Gold), Buffet (Eichen), 2 Salustraden mit Nodium (Eichen), 1 Damenschreibtisch (hell Nussb. mit Gold), 1 Salonarmatur (blauer Nussb.), Sopha, 2 Sessel und 2 Stühle, einzelne Sophas und Sessel, Mahag., Spielische, Gas- lästere, harmonis. und noch vieles Andere mehr Herrngartenstraße 17, 1. St.

Für Friseur.
Gut erhaltene Herren-Toilette, nuss- pol., für 3 Plätze, zwei Rasierseife, 3 m Glas- wand billig zu verkaufen.
Gracfe, Kl. Burgstraße 10.
Neue Kabina Eine bill. u. v. Kleiderstr. 5, B. 1.
G. f. u. Nussb. zu v. Platterstr. 48, D. 2.
Eine Fuhnhämaschine (Schwingschiff) mit allen Neuheiten, sehr vorz. u. rückwärts, stopft u. ficht, bill. zu verk. Seemannstraße 16, Kurwarenladen.
Versch. geb. Koffer, darunter 1 Hundstrolcher, billig zu verkaufen Seemannstraße 29, Dohleimerstraße.

Baden-Einrichtung, passend für Speisezimmer, zu verkaufen
Raueraffe 2, Sonnenhandlung.
Wegen Geschäftsaufl. u. Umg. complete Speise-Einrichtung und Möbel zu verk. Näh. Dorfstraße 17, 2. Boden.

Spezerei-Einrichtung, neu (billiger wie gebraucht), Marktstraße 12, 2. St. Westf.
Badentische, Regale m. und ohne Schieb- kasten billig Marktstraße 12, 2. St. Westf.
Ein noch neues Real mit Uhr-Tuffach in Raummanget halber zu verkaufen
Albrechtstraße 21, 2. St. Westf.
Schaukasten-Gestell und Petroleum-Ofen billig zu verkaufen Grabenstraße 9, 1. L.
Neuer eleganter
Herrschäfts-Landauer,
neues elegantes
Herrschäfts-Landaulet,
neues
englisches Dogcart,
diverse Schlitten, Laufwagen, sehr gut er- haltene Offenhäcker Conde, ein fast neues Halb- verbed mit abnehmbarem Bod. billig zu verkaufen.
Auf Wunsch sende Photographie. F 80
Aug. Klüßinger, Sieben.
Telefon 276.

Neuer Avenir-Wagen zu verk. Krantenstr. 7.
Wenig geb. Laufwagen zu v. Steing. 18.
Rüfelerändchen, frucht. zu v. Steingasse 13.
2 Radräder à 60 M., Seemannsstraße 59, 2. St.
S. u. Fahrrad, bestes Fabrikat, neue Luft- schläuche u. Mantel, f. 70 M., bl. Herderstr. 6, 3. L.
Einige noch sehr gut erhaltene
Fahrräder billig abzugeben
Nüchelsberg 8, 1.

Herd,
gut erhalten, mittelgroß, sofort billig zu verkaufen
Kroderstraße 14.
Billig zu verkaufen ein mittelgroßer Herd, 12 neue Stühle, Tisch, Canape und noch ver- schiedene Möbel Walramstr. 27, 1. St.
Ein noch sehr gut erhaltener Gasherd mit 4 Flammen, eisernem Gestell und Hadofen ist zu verkaufen Bachmayerstraße 10, 1, Pensionat
Dobberth. n.
Billig zu verkaufen 2 Ofen, für großen u. kl. Raum passend. R. Zingel, Wilhelmstr. 9, 2.
Zwei fast neue Zingelener Ofen billig zu verkaufen. Näheres Jahrbuchstr. 20, Bart.
Eis. Kaminofen bill. zu vk. Gmülnstr. 28, 2.
Ein Petroleumheizer, großes Firmenschild, eine Rückenlehne, ein großer Arbeitstisch für Schneiderinnen billig zu verk. Mühlstraße 18, 2.
Petrole-m-Heizer b. u. v. Goldgasse 10, 1.
Eine fast neue Bademanne, sowie verschiedene
Gondotto- u. Baderei-Geräte bill. zu verkaufen.
In erfragen im Tagbl.-Verlag. T
78 neue Messing-Käuserhaken zu verk.
Fron Braut, Sonnenbergstraße 60.

Kaufschube
Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Ein Weinschrank, 18 m lang, 2 Bodenlampen, 2 elektr. Arme, 2 Deckenbeleuchtungen, 1 8-armiger u. 8-armiger Fächer für Gas, 1 4 m langer Ledentisch billig abzugeben Kleondorenstraße 8, L. Wälfert.
Häuserhand, 10 auf 10 Mtr., zweistöckig, zum Wiederaufbau geeignet, auf Abbruch zu ver- kaufen. Gärtnerstr. 10, 1. Wälfert.
Neu complete Fenster mit Rahmen, Mtr. 2.20 bis Mtr. 3 x 2.50 gr., für Fabriken, Sommerlokale etc. geeignet, billig zu verkaufen.
Carl Meißner, Neugasse 7a.
Kaminofen a. bl. Th. Kamin, Saalstraße 8.
Eine Kuchenausschneidm., sowie 1 Handarre billig zu verkaufen Dohleim., Mühlstraße 10.
Grummet zu verkaufen Seingasse 88.
Prima Messbecher zu verkaufen.
Gärtnerstr. Georg Erkel, Wälfertstr.
Eine Orude Dung zu verkaufen. Einzelne Karren werden auch abgegeben. Feldstraße 13.

Kaufschube
Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

A. Geihals, Wegergasse 26, kauft an hohen Preisen gut erhalt. Kleider, Schuhwerk, Möbel, ganze Wohnungs- einrichtungen u. Nachl., Wandschätze von Gold u. Silber u. Brillanten. Auf B. l. in's Haus.
Frau Drachmann, Wegergasse 2, kauft gut erh. Herren- u. Damen-Kleider, Stiefel, Gold- u. Silberfachen, Brillanten, Möbel, ganze Wohn-Einricht., Nachtl. u. f. w. Postkarte erndat.
Überzeugen Sie sich.
Da ich speziell für nur gut erhaltene herr- schaftliche Herren- und Damen-Kostüme, Schuhwerk u. f. w. Verwendung habe, bin ich im Stande, den allerhöchsten Preis zu bezahlen. Postkarte erndat. L. Grosshut, Meisera. 27.

Frau Schiffer, Wegergasse 21, kauft die höchsten Preise für gut erhaltene Herren- und Damenkleider, Uniformen, Schuhe und Möbel aller Art. Auf Bestellung komme p. ins Haus.
H. Lange, Goldgasse 15, kauft gut erhaltene Herren-, Damen-Kl., Schuhe, Möbel, Betten, sowie g. Nachtl. Gold-, Silber und Brillanten und bezahlt den höchsten Preis. Auf Bestellung komme pünktlich.
Gehr. Mantos, alte Violinen kauft und tauscht
Kleinrich Wolf, Wilhelmstraße 12.
K. Trompete, hohe Stimmung, zu kaufen gesucht. M. Lorenz, Neugasse 19, 2.
G. ed. G. Kl. u. L. art. N. Herderstr. 23, D. 2.
Gehr. a. erhalt. Mahagoniwalztisch zu kaufen gesucht Rheinstraße 97, 3.
Kleiderchrant, verschickbar, zu kaufen gesucht. Offerten an P. lach, Wilhelmstraße 20.

Einzelne Möbel, sowie ganze Wohnungs- einrichtungen, Nachtl. faule ich stets gegen sofort. Raffe und gute Verablung.
Joh. Lumb, Herrngartenstr. 17, 1. St.
An- und Verkauf von neuen u. gebrauchten
Laden-Einrichtungen, sowie Tausch u. Neuanfertigung. Möbelfabrikerei
Alots Späth, Marktstr. 12, 2. St.
Kaufe stets altes Eisen, Metalle, Flaschen, Pumpen, Papier, Gummi- und Neusch-Abfälle.
Sch. Still, Reichstraße 20.
Weiß- und Rothweins, sowie Seckflaschen kauft fortw. Aug. Knapp, Moritzstraße 72.

Immobilien
Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Immobilien zu verkaufen.
Landhäuser zu verkaufen.
Unsere neu erbauten Einzel-Wohnhäuser
Friedr.-Reuterstraße 6, 8 und 10 (2 Min. von der Haltestelle der elektrischen Bahn), je 3 Zimmer enthaltend, mit Central- heizung und elektrischem Licht, No. 10 ebent. mit Stallung, sind zu verk. od. zu vermieten. Näh. d. die Agenten od. bei
Otto & Eschenbrenner,
Luisenstraße 22.

Villa Blumenstraße 6, abgeben u. modern ausgestattet, ca. 12 i. große u. helle Wohnräume nebst reich. Nebengelass. zu verkaufen.
Kunstst. Anlagenplaz 7, im Sandbreen.

Sehr schöne Villa, gelegen in Wiesbaden an der Biebercherstraße, geschmackvoll gebaut, mit 4 schönen Zimmern im Parterre, 4 Zimmern in 1. Etage, 4 Frontzim- mern u. 4 Kammern im Dachboden und div. Räumen, wie Küche etc. im Souverain, ist für den billigen Preis von 90,000 M. zu ver- kaufen. Offerten unter M. R. 90 haupt- postlagernd Wiesbaden erbeten.

Zwei Häuser zu verkaufen per sofort, Verbindung zwischen zwei Straßen, mit sehr großem Hofraum, sehr geeignet für größere Betriebe. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. Zo
Schöne Villa in vornehmer Lage erbtteilungs- halber preisw. zu verkaufen. Näheres durch
W. Kirschner, Oranienstr. 60.

Zu verkaufen durch den Eigentümer
Max Hartmann, Schützenstraße 3, oder durch jeden Agenten:
Villa Nerobergstraße 9 mit 10 bis 12 Zimmern, elektr. Licht, reich. Comf. etc.
Villa Freudenstraße 23 Dambach- thal, 9-12 Zim., hochsein, mit 180 Ruthen Garten, Centralheizung, Herrschafts- und Dienerschaftstreppe, elektr. Licht, schöne Fernsicht, vor d. Villa schöne Anlage, eventl. auch zu vermieten.
Villa Freudenstraße 27, 12 bis 16 Zim., auch für 2 Familien demohnbar, mit vielem Comfort, Centralheizung, elektr. Licht etc., auch zu vermieten.
Villa Schützenstraße 1, 8-10 Zim., hochlegant eingerichtet und ausgestattet, viele Erker u. Balkone, elektr. Licht, bequeme Verbindung, schöne gesunde Lage etc.
Villa Schützenstraße 1a, 6-8 Zim., elektr. Licht, Centralheizung, hochsein aus- gestattet, in schöner Lage etc.
Villa Schützenstraße 1b, 6-8 Zim., ich. Eintheilung, kl. Garten, elektr. Licht etc.
Villa Schützenstraße 3a, 6-8 Zim., schöne Aussicht, in gesunder, freier Lage, elektr. Licht etc., sehr schöne Anst., m. Garten.
Villa Schützenstraße 3 (Gögenhausen), 8-Zimmer-Wohnungen, viele Wintergärten, Erker, Balkone, Badezimmer, Herrschafts- u. Redentreppe u. Closets, ganz vermietet, sehr rentabel, 52 Ruthen Garten.
Villa Schützenstraße 5 (Gögenhausen), 7-Zimmer-Wohnungen mit reichem Zubehör, 43 Ruthen Garten, sehr rentabel, eine Etage für Käufer frei.
Villa Wiesbadenerstraße 37, vor Sonnenberg, mit 6 Zimmern u. Zubehör, 22 Ruthen Garten, neu renovirt, an Halles- stelle der elektr. Bahn, für M. 30,000.
Villa Wiesbadenerstr. 37a, vor Sonnenberg, neu, m. 6-8 Zimmern, circa 40 Ruthen Garten, schön angelegt, an elektr. Bahn, für M. 60,000.
Anfragen wegen Beschäftigung und Be- dingungen wolle man gefl. nach Schügen- strasse 3, P., richten und können da Zeich- nungen der Villen eingesehen werden.

3-Z-Haus, Rheinstr. (Sonnenseite), mit passend für Cafe, Konditorei oder Patis- caterien, rentirt 1400 M., frei. Ausstattung nach Uebereinkunft. Offerten unter M. 717 an den Tagbl.-Verlag.

Zu verkaufen
Villa in der Parkstraße, den Kurpark gegenüber, mit wundervoller Fernsicht über Park, Stadt u. Taunus, an drei Straßen mit 20 Zimmern, darunter mehrere Zim- auf's Hochste ausgestattet; außerdem eine durch 2 Stockwerke gehende Halle mit gläsern Wintergarten, Redentreppe, Seiten- u. Terrassen, Centralheiz., elektr. Licht, Telefon in allen Stockwerken. Die vier Fassaden sind in massiven Steinen, das Innere ist in prakt. u. solid u. äußerst vornehm ge- gebaut. Der große idyllische Garten ist künstl. angelegt. Näheres Nüchelsberg 6.

Süßliche kleine Villa
in schöner Lage, mit 7 Zimmern, diversen Wand- gemälden (ca. 750 □-Mtr.) Garten, ist für 40,000 M. zu verkaufen und kann bald bezogen werden. Offerten bitte unter K. R. 93 postlagernd Rheinstraße hier zu richten.

Vordere Wiesbadenerstr., Sonnenberg, Haltestelle der elektr. Bahn.
Schöne Villa
inmitten eines wunderbaren Gartens, 10 Z. nebst Zubehör, umständlicher sofort zu verkaufen. Gest. Offerten unter Schöne B. 718 an den Tagbl.-Verlag.

M. Haus m. Baden (Wiesbadenerstr.) zu verkaufen. Offerten unter A. 716 an den Tagbl.-Verlag.

Rentables Geschäftshaus in guter Lage mit altrenommiertem Drogeu- u. Schuh- warengeschäft zu verkaufen. Offerten unter M. 716 an den Tagbl.-Verlag.

Haus mit Garten, 140 Ruthen, Kleider- strasse 68 u. 68, 42 Mtr. Straßenfront, mehr. Baupläze, zu j. Geschäftsbetrieb geeignet, verk. N. Wiltbauer Gränthaler, Blatterstr. 101.

Für Aerzte.
Reines modernes Haus, mit circa 30 Zim., in vorzügl. Lage, speziell für Sanatorium — od. seine Pension — auch herrschaftl. Stagenhaus geeignet, preisw. zu verk. O. Engel, Adolffstr. 8.

Herrschaftl. Landh. in schöner Lage des Taunus, modern u. behäufig eingerichtetes Haus mit großem Garten, sehr Bahnanbindung, etc., vom Besitzer zu verkaufen, ev. zu vermieten. Anfragen unter M. 3. 86 Wiesbaden hauptpostlagernd.

Eine Villa, neu, hochm. Stell. im Amtsstädtchen (Nähe Baden-Baden), wald-, wasser- u. luftig, 12 postlag. Baden-Baden, 7112
Wiesbergstr. 12 u. 14, hochherrschaftliche kleinere Villa, 6 u. 7 Zimmer enthaltend, mit Garten, zu verkaufen od. zu vermieten. Näh. Stiftstr. 24, 1. Et.

Geräumige Villa ebener sein. Lage, 30 Ruth., 8 große Zim. u. reichl. Zubeh. enth., durch geringe Kosten sich gut modernisieren lassend, für M. 77,000 zu verk.
O. Engel, Adolffstr. 8.
Ein schönes Haus z. Alleinbewohnen, mit schönem Gärtchen, sofort zu verkaufen. Näh. Kupperstraße 2.

Landhaus mit Stallung zu verkaufen. Näheres bei
Otto & Eschenbrenner, Luisenstr. 22
Ein Stagenhaus in der Rheinstraße, für einen Arzt passend, zu verkaufen. Näheres unter
B. G. 307 postlagernd Bismarckring.

Für Bäcker.
Neu erbant. Haus in guter zukunfts- reicher Lage, welches Baden und compl. Bäckerleinrichtung nebst Wohn. vollst. frei rent., preisw. zu verk. Aug. 15,000 M. ca.
Otto Engel, Adolffstraße 8.

Für Bäcker!
Ein neu erbauter Haus mit Bäckerei zu verkaufen Näh. unter B. G. 306 postl. Bismarck-Ring.
Haus Blatterstr. 40 mit Speis- u. Hofkammer u. Haus hochstr. 4, Neub. u. Thorf. u. Rollst. postl. f. jed. Gesch., zu vk. N. Blatterstr. 42, 2. Haus mit besserer Wirtschaft zu verkaufen
Imand, Luisenplaz 1.

Villa mit 12 Räumen verschiedener Größe in 2 Stockwerken, umgeben von einem gut gepflegten Ober- u. Zier-Garten — 883,75 qm — am Abhang der

Kapellenstrasse mit herrlichem Blick in das Norotal und auf das Gebirge, ist wegen Auflösung des Haus- halts zu verkaufen.
Preis 70,000 Mk., wovon 40,000 zu 4% auf viele Jahre stobet bleiben können.
J. Meier, Agentur, Taunustrasse 28.

Villenbaupläze in vorzüglicher Lage der Lessing- und Marktstr., von 600 qm und größere unter günstigen Be- dingungen zu verkaufen. Näh. Victorstraße 48 oder Seidenschierstr. 10.

Am Leberberg schöner Gärten- platz zu ver- kaufen. Derselbe eignet sich vorzüglich für Stagen- haus oder zu Pensionzwecken. Näheres liegen etc.
Näh. Alwinenstr. 8.
Gebauplatz in günstiger Lage billig zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag.
Eigenheim.
Drei Villenbaupläze, dicht daneben, mit fert. Straße, Wasser- und Gasleitung, je 60 Ruthen groß, à 6000 M. zu verk. von Horries, Taunustr.

Capital-Anlage

1. Rang

Verkauf e. Rentenhauses m. 9500 M. Ueber...

Landhaus-Bauplatz

elect. Bahnhöfen. Schöne Lage. Fläche 300 M...

Immobilien zu kaufen gesucht.

Suche Stagenhäuser oder Villa zu kaufen...

Kaufe sofort 8, 4-6-Zim.-Haus...

Suche

per sofort 5000 M. auf 2 Hypothek. Besondere...

Geldverkehr

Zur Vereinfachung des geschäftlichen...

Capitalien zu verleihen.

Wer gegen Verpfändung von Immobilien...

20-22,000 M. gegen prima 2. Hyp.

50,000 M. und 20,000 M. auf gute 2. Hyp.

Auf 1. Hypotheken werden ca. 2 Million...

in beliebig. Beträgen zu 4 Prozent Zinsen...

Großes Capital

Auf 1. Hypotheken in Beträgen von...

180- bis 200,000 M.

auf 1. oder auch gute 2. Hypotheken...

50-75,000 M. auf 1. Hypoth. und...

Privat-Capital

von 100- bis 150,000 M. ist zum mäßigen...

10,000 M. auf 2. Hypothek in 4 1/2 %...

12-20,000 M. auf gute 2. Hypothek...

5-8000 M. in Saar u. Borg. Alt. als Beib. zc.

Capitalien zu leihen gesucht.

Wer Kapital in Hypotheken...

99,000 M. auf erste Stelle eines...

50-54,000 M. 1. Stelle, 4 1/2 %...

Sichere Geld-Anlage.

Geldre von meiner 2. Hypothek...

20,000 M. auf neuverkaufter Villa i. Rhein-

20,000 M. auf 1. Stelle, 4 1/2 %...

Sichere Geld-Anlage.

Geldre von meiner 2. Hypothek...

20,000 M. auf neuverkaufter Villa i. Rhein-

18-20,000 M. z. 2. St. a. e. Haus i. d. Abelsheidt...

Gesucht

auf 1. Hypothek 240,000 zu 3 1/2 % für...

9000 M. 1. Juli 1904 gesucht. Bitte...

2-3000 M. gegen ante und pünktliche...

30,000 M. 2. Hypothek von vermög. Selbst-

Welcher Kapitalist (Privatmann) wäre...

Auf 2. Hypoth. gesucht

50,000 Mark per 1. April. Prima Haus...

60-70,000 M. gegen prima

14-18,000 M. auf prima Radiumhypothek...

45,000 M. auf gute 1. Hypothek gesucht.

25,000 M. an 2. Stelle auf gutes Objekt...

Urschiedenes

Zur Vereinfachung des geschäftlichen...

Auf 1. Hypotheken

werden ca. 2 Million

in beliebig. Beträgen zu 4 Prozent Zinsen...

Großes Capital

Auf 1. Hypotheken in Beträgen von...

180- bis 200,000 M.

auf 1. oder auch gute 2. Hypotheken...

50-75,000 M. auf 1. Hypoth. und...

Privat-Capital

von 100- bis 150,000 M. ist zum mäßigen...

10,000 M. auf 2. Hypothek in 4 1/2 %...

12-20,000 M. auf gute 2. Hypothek...

5-8000 M. in Saar u. Borg. Alt. als Beib. zc.

Capitalien zu leihen gesucht.

Wer Kapital in Hypotheken...

99,000 M. auf erste Stelle eines...

50-54,000 M. 1. Stelle, 4 1/2 %...

Sichere Geld-Anlage.

Geldre von meiner 2. Hypothek...

20,000 M. auf neuverkaufter Villa i. Rhein-

20,000 M. auf 1. Stelle, 4 1/2 %...

Sichere Geld-Anlage.

Geldre von meiner 2. Hypothek...

20,000 M. auf neuverkaufter Villa i. Rhein-

20,000 M. auf 1. Stelle, 4 1/2 %...

Sichere Geld-Anlage.

Geldre von meiner 2. Hypothek...

20,000 M. auf neuverkaufter Villa i. Rhein-

20,000 M. auf 1. Stelle, 4 1/2 %...

Sichere Geld-Anlage.

Geldre von meiner 2. Hypothek...

In d. Nähe Langgasse, auf dem...

Reisedamen

Damen, Nebenbeschäftigung

Wer

Wer sofort Geld sucht

70 M. sofort

Königl. Theater

Hof-Theater

Königl. Hoftheater

W. A. (H.), neu, d. a. v. Hofstr. 5, D. 2 I.

W. A. (H.), neu, d. a. v. Hofstr. 5, D. 2 I.

W. A. (H.), neu, d. a. v. Hofstr. 5, D. 2 I.

W. A. (H.), neu, d. a. v. Hofstr. 5, D. 2 I.

W. A. (H.), neu, d. a. v. Hofstr. 5, D. 2 I.

W. A. (H.), neu, d. a. v. Hofstr. 5, D. 2 I.

Preis-Rastan-Anzug (Herbst) einmal getragen...

Zwei sch. Rastan-Anzüge (Ameisenrinnen)...

Preis-Rastan-Anzug an verl. Galmers, 17, 1.

Preis-Rastan-Anzug an verl. Galmers, 17, 1.

Preis-Rastan-Anzug an verl. Galmers, 17, 1.

Preis-Rastan-Anzug an verl. Galmers, 17, 1.

Preis-Rastan-Anzug an verl. Galmers, 17, 1.

Preis-Rastan-Anzug an verl. Galmers, 17, 1.

Preis-Rastan-Anzug an verl. Galmers, 17, 1.

Preis-Rastan-Anzug an verl. Galmers, 17, 1.

Preis-Rastan-Anzug an verl. Galmers, 17, 1.

Preis-Rastan-Anzug an verl. Galmers, 17, 1.

Preis-Rastan-Anzug an verl. Galmers, 17, 1.

Preis-Rastan-Anzug an verl. Galmers, 17, 1.

Preis-Rastan-Anzug an verl. Galmers, 17, 1.

Preis-Rastan-Anzug an verl. Galmers, 17, 1.

Tüchtige Friseurin empfiehlt sich Müllerstraße 2, 1. Ltr.

Gebilde Friseurin sucht Kunden in u. außer d. Stadt. Näh. Frau Klein, Römerberg 89, 3. St.

Friseurin l. n. einige Damen. Näheres Moritzstr. 44, Stb. 2 L.

Friseurin l. n. e. Dom. Derrmannstr. 19, 2.

Schwester in frei für Nachmachen. Feldstraße 3, 5.

Hülse gegen Bluthochdruck! Ad. Lehmann, Halle a. S., Sternstraße 5a. Mühlpost erbitten. P 127

Frauenleiden. Rath discret u. gewissenhaft d. erfahr. Frau. Offerten unter H. 699 an den Tagbl.-Verlag.

Nur best. Damen erhalten diese. Rat u. Hülse. Offerten unter W. 674 an den Tagbl.-Verlag.

Damen discreten Rath u. Hülse in allen Frauenleiden. Offerten unter O. 664 an den Tagbl.-Verlag.

Rat, sichere Hülfe in diskreten Damen-angelegenheiten. Verl. hgg. Frau. Frau Bill. frühere Heb., Berlin-Schöneberg, Oberuferstr. 18, 1 r. (W. 567) P 111

Damen sind. discrete bill. Aufnahme bei Frau Anna Hundschenk, Wilhelm b. Mainz.

Ein Kind der sofort in Pflege zu versetzen. Offerten m. Preis unter P. 728 an den Tagbl.-Verlag.

Heirat wünsch. zwei j. Damen mit einem Vermögen v. je 70,000 M. — Bewerber müssen durchaus ehrenhaft sein, dagegen wird auf Verm. nicht gesehen. Gest. Zuschr. sub „Vertin“ Berlin N. 39 erbitten. P 111

Heiratsparthien jeden Standes verm. discret u. reell Frau Sahl, Frankfurt a. M., Bornheimerlandstr. 2, 2. P 51

Heirat. Suche, weil hier fremd, auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege die Bekanntschaft einer häuslich gefassten, gemüthlichen Dame zwecks baldiger Heirat. Bin Wittwer, 50 Jahre alt (ein Kind); sitze in guter selbständiger Position mit einem Jahres-Einkommen von 10,000 M. — Große angenehme Erscheinung, feiner Charakter. Damen im Alter von 20—28 Jahren, von mittelgroßer schlanker Figur, beliedigen Offerten mit genauer Angabe der Familien- und Vermögensverhältnisse unter P. 720 an den Tagbl.-Verlag zu richten. Vermögen kann sicher gestellt werden. Strengste Discretion zugesichert und verlangt.

Anfrichtig! Jung. Mädchen, 20 J., 85,000 M. Verm., häusl. erzog., w. Heirat mit ehegl. Herrn. Verm. nicht erforderlich, doch guter Charakter Bed. Off. unter „Reform“ Berlin S. 14 erb. P 111

Für einen Freund, Apotheker, in schön. Stadt, M. 40er, v. edl. Charact. u. anson. Verem. vermög. u. mit einem Einl. v. 15,000 M., suche passende

Lebensgefährtin zwecks Heirat. Gemüthliche Off. erbitten unter H. 338 an Rudolf Mosse, Wiesbaden. Verusm. Vermittl. verboten.

Heirat w. pensionsberechtigter hhd. Staatsbeamter, 33 J., mit gebildetem Frä. Ausführliche Offerten unter P. 721 an den Tagbl.-Verl. Anonym verbeten.

Mein Freund, sehr gebiegender Char., Beamter, hier zieml. fremd, sucht Anst. an lieb. Mädchen bis zu 33 Jahren zwecks Heirat. Vermögen erw. Näh. unter J. M. H. 107 postlag. Postamt 4.

Solider bess. Arbeiter, 36 J., alt, ewg. Wittwer, mit 3 Kind. im Alter von 3—6 Jahren, sucht sich wieder zu verh. Bitte nicht antw. d. Erhngem., nicht anonym. Offerten unter H. 53 hauptpostlagernd erb. Discretion zugesichert.

Heirat. Gebildeter Herr, 40er, vermögend, sucht mit junger, unabh. Dame in Beziehung zu treten. Absolute Discretion. Anonymes Postverf. Briefe unter E. 719 an den Tagbl.-Verlag.

Der v. H. r. — n. Brief erst heute erhalten. Aufklärung liegt. Mrs. S.

C. H. 1903. Brief erhalten? Antwort!

Unterricht

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Unterr. in all. Fäch., Arbeitss., b. Prim. incl. Erfolg. Vorbereitung auf alle Klassen u. Examina! Vorles. Haant. oevr. Oberlehrer, Luitensstr. 43.

Staatsschule Maschinenbauschule hier. Lehrgang. Offenbach/Main. (F. 2887/11) (P. 111/11)

Neue Kurse im Französisch. für Anfänger u. Vorgesritten. von arab. gebild. Franzosen erteilt, beginnen am 1. Februar. 6 Mtl. pro Monat und 2 mal wöchentlich. Anmeldungen unter W. 704 an den Tagbl.-Verlag.

The Berlitz School, Rheinstraße 18, Part. Französisch, Englisch, Italienisch, Russisch, Spanisch u. Deutsch. Nur nationale Lehrkräfte. Conversation, Correspondenz, Litteratur, Grammatik, Uebersetzungen.

Unterricht in Klassen, Circeln u. Einzeln, für Damen und Herren, von Morgens 8 bis Abends 10 Uhr. Nach der Methode Berlitz lernt der Schüler von der ersten Lektion an frei sprechen. Beste Referenzen von deutschen und ausländischen Gelehrten u. Schulmännern. Schüler, welche reisen, können unentgeltlich die Hilfe der „Berlitz Schools“ in Anspruch nehmen. Die in einer „Berlitz School“ belegten Lektionen können nach irgend einer der (ca. 220) Zweigschulen in Europa und Amerika übertragen werden. Alle diese „Berlitz Schools“ stehen unter Oberleitung und Kontrolle des Herrn Professor Berlitz und ist nur in diesen eine Gewähr für richtige Anwendung der Methode und deren Erfolg vorhanden. Probelectionen u. Prospekte gratis. Anm. u. Eintritt zu jeder Zeit.

Vorläuf. Sprachunterricht. Elisabethenstr. 15. Engländerin erteilt Unterricht. Convent. Näh. Preis. Elisabethenstr. 17, 3.

Für Gewerbetreibende und Handwerker. Am Montag, den 1. Februar c., beginnt in den Abendstunden ein neuer Kursus, speciell für Gewerbetreibende u. Handwerker, gemäß § 133 der Gewerbeordnung und unter besonderer Berücksichtigung der im praktischen Leben vorkommenden Geschäftsvorfälle.

Anmeldungen hierzu baldmöglichst an N. A. Arnold's Handels-Schule, 41, I. Karlstrasse 41, I. Wiesbaden.

Französisch. Bewährte Methode; schnelles Erlangen einer grossen Sprachfertigkeit; beste Referenzen.

Mons. et Mad. Frétigny, 10 Moritzstrasse 10, nächst der Rheinstr. Gründlichen russischen Unterricht. Uebersetzungen. Correspondenz. Müllerstraße 9, 1. St.

Rhein.-Westf. Handels- u. Schreiberschule, 103, I. Rheinstr. 103, I. Größt. u. renom. Institut am Plage.

Am 1. und 3. Februar: Beginn neuer Kurse für

L. G. in Roman

LEHRFÄCHER: Buchführung, einl., dopp., u. amerit. Hotel-Buchführung. Wechselrechnung. Handelscorrespondenz, deutsch, franz., engl. u. ital. Kaufm. Rechnen, Kontoforrentlehre. Kontorarbeiten, Stenogr. (Gabelberger oder Stolze-System). Maschinenschriften u. Schönschreiben. Perfekte Ausbildung garantiert. Nach Schluss der Kurse schriftliche und mündliche Prüfung. — Zeugnis. Kostenloser Stellennachweis.

Man verlange Prospekt. Die Buchhalterinnen-Kurse, welche heutzutage den Damen zur Erlangung einer gesicherten Existenz die besten Ansichten bieten, stehen unter persönl. Leitung von Frau E. Schreiber, langjährige Handelslehrerin. — Durch Vermittlung der Anstalt fanden viele Schülerinnen und Schüler nach Abschluss der Kurse sofortige Anstellung bis zu 100 M. — Anfangsgehalt und ist dieses gewiss für viele Eltern, die ihren lehrndsten Töchtern und Söhnen zu einer gesicherten Existenz verhelfen wollen, von Interesse.

Dankschreiben a. d. ersten dies. Kreises können von Interessenten eingesehen werden. Auf Wunsch Privatunterricht.

Institut Meerganz Dir. R. Meerganz. 21, P. Dohdeimerstraße 21, P.

Musteraültiges Institut. Am 1. und 3. Februar: Beginn neuer Kurse. Gründlicher, gewissenhafter Unterricht nach sehr leichtfasslicher Methode u. Garantie des sicheren Erfolges in: Alle Arten Buchführung incl. Bücher-Abchluss. Kaufm. Rechnen und Kontoforrentlehre. Prakt. Wechselkunde u. recht. Schönschreiben. Kaufm. Correspondenz. Stenographie, Kontorpraxis. Maschinenschriften etc.

Stellenvermittlung kostenlos. Der Unterricht an Damen erfolgt in separaten Räumen unter persönlicher Leitung von Frau R. Meerganz, langjähr. Buchhalterin. Beste diesige Referenzen. Prospekte gratis und franko.

Institutrice fr. noisio donne leçons S. legale. 9.

Münchener Malerschule (nach Art der Münchener Privatschulen). Kopf-, Costüm- u. Act-Zeichnen u. Malen. Kirchgasse 38. Monats- u. Halbjahr-Kursus. Extra-Kursus für Damen. Stundenarten f. Abendoc. Gint. jederbz. Anmel. u. Prosp. von 10—1. P. Weber.

Eine hervorragende Münchener Malerin eröffnet am 1. März 1904 eine Malerschule in Porträt u. Landschaft in Oel und Pastell für Damen und Herren in separaten Kursen. Anmeldungen wollen bis längstens 15. Februar 1904 unter Offerte P. 720 im Tagbl.-Verlag gemacht werden.

Für Lehrer, Studenten wird tücht. Violinlehrer gesucht. Offerten mit Preisangabe unter H. 720 an den Tagbl.-Verlag.

Dramatischen Unterricht gibt distinguirte Dame, jahrelang für erstes Fach an ersten Bühnen thätig gewesen. Sorgfältige Ausbildung bis zur völligen Bühnereife. Vermittlung von Engagements. Unterricht in Declamation in Instituten. Einzelstunden für Vorträge und Reden. Frau L. Spies, vom Deutschen Theater in Berlin, Adolfsstr. 11, 1. Sprechstunde von 3—4 Uhr.

Jne. Mittenmaier, Konzertsängerin, diplomierte Gesangs-Lehrerin, erteilt **Gesangs-Unterricht.** Vollständige Ausbildung für Oper und Konzert (Methode Organi). Ann. Rheinstrasse 98, 2 L.

Musik-Unterricht. Gründlichen für Violine, Viola, Trompete, Pflöckchen erteilt H. Heinemann, Albrechtstr. 3, 1. St. Dasselbst sind auch einige Violinen billig zu verkaufen.

Akademische Zuschneidenschule von Frä. Joh. Stein, 6 Bahnhofstrasse 6, S. 1. u. 2. Etage, erste u. älteste Fachschule am Plage für die tämtl. Damen- u. Kindergeraden. Berliner, Wiener, Engl. u. Pariser Schnitt. Leicht fassliche Methode. Vorzüg. prakt. Unterricht in monatl. u. 4-jähr. Kursen. Gründl. Ausbildung für Schneiderinnen u. Directr. Schülerinnen-Aufnahme tägl. Costüm werden zugeschnitten und eingerichtet. Taillenumf. nur M. 1.25 incl. Futteranprobe. Kostschnitt 75—1 Mtl., sowie tämtl. Schritte preisw. Allerneueste Maschinen. Wästen-Verkauf in Stoff und Lack. Am Samstag am Adolfsplatz.

Fräulein Zule. Sänglerin und Kammerjungfer können noch mitl. Kaalbrunnstr. 9, 3.

Schleif-Walzer in 2 Schritten, sofort bereifbar, genau so wie Schleif-Walzer, nur vereinfacht, Extra-Kursus zu jeder Zeit erteilt G. Diehl, Frankenstraße 28, 2. Extra-Kursus nur für Damen erteilt Frau A. Diehl, Frankenstraße 28, 2. NB. Der Maden-Ball findet im Kaiser-Saal am 6. Februar statt.

Clavierunterricht err. Louis Scharr, Königl. Kammermusiker, Bischerplatz 5. Konf. oev. Lehrer in Clavierunterricht. mögl. Preis. Off. u. M. 688 a. d. Taabl.-Verl.

Gründlichen Hiltzer, Mandolinen- u. Gitarren-Unterricht erteilt A. Wewerka, Königl. Kammermusiker, Westendstraße 15. Wer erteilt Mandolinen-Unterricht. Näh. Dohdeimerstraße 84, Stb. 1 St.

Arbeitsmarkt (Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Sonntag eines jeden Ausgabestages im Verlag, Langgasse 27, und enthält jebeimal alle Dienstanzeigen und Stellenangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf., von 8 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Original-Zeugnisse, sondern deren Abschriften beizulegen; für Uebersetzungen etwa bezüglicher Original-Zeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb 4 Wochen nicht abgeholt worden sind, werden zerstört vernichtet.)

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Central-Büreau von Frau Lina Wallrabenstein, geb. Dörner, Institut allerersten Ranges, Stellenvermittlerin, Langgasse 24, Telephon 2555.

Sucht Hausdamen, gebildete Fräulein zur Pflege und Gesellschaft, fünfzehn Haushälterinnen in feinsten Hotels u. Pensionen, eine tüchtige Wirtschaftlerin, eine angenehme Jungfer nach Aiel, ein feineres Stubenmädchen, nach Glosau in Sachsen, Französischen zu Kindern, Kinderfrauen, Kinderfräulein, fünfzehn bessere Stubenmädchen für hier, zwanzig gute Köchinnen, 25—30 Mtl. mtl., tüchtige Hotels, Restaurations-, Pensions- u. Herrschaftsköchinnen, Kaffee- u. Weißbäckinnen, Kochlehrfräulein, Stubenmädchen, über fünfzehnzwanzig Alleinmädchen in H. Familien, fünfzehn Gausdamen in Hotel und Privat, Wäffer- und Servierfräulein, Verkäuferinnen für Feinbäckerei, über dreißig Zimmermädchen in Hotel und Pensionen nach hier und außerhalb, zwanzig Küchenmädchen, 30—35 Mtl. mtl., u. f. w.

Fräulein gelegten Alters, sympatibisches Aeußere und redigewandt, behufs Verkauf eines ganabaren leicht verkäuflichen Damen-Artikels an Privatpersonen in Wiesbaden und Umgebung gesucht. Sichere Erfolge zu erwarten. Honorare festen Monatsgehalt, sowie Umsatzprovision. Offerte möglic mit Photographie unter Angabe der Ansprüche und seitherigen Beschäftigung erbitten unter P. J. V. 631 an (F. A. 4427) P 111 Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Fräulein, Kostüm- u. Stenographieren u. Stenographieren, wird gesucht. Justizrath Dr. Bergas, Luisenstr. 20.

Tüchtige Verkäuferin, der mächtig, für Damen-Confection ges. Offerten unter Chiffre J. 728 an den Tagbl.-Verlag.

Verkäuferin für Modes sucht P. Beauclier, Marktstraße.

Gesucht tüchtiges Mädchen als nicht erforderlich, kann auch angelernt werden. J. Spitz, Moritzstraße 16.

Tüchtige brandbekundige Verkäuferin mit Sprachkenntnissen, sowie einige jüngere Verkäuferinnen gesucht. Ch. Kemmer, Webergasse.

Tüchtige Taillen-Arbeiterinnen auf Jahresstelle verlangt Lounstraße 36.

Gute Taillen-Arbeiterin für dauernd ge. Friedrichstraße 38, 2 Et. 1. Modarbeiterin gesucht. J. Herrchen, Röderstraße 41. Eine pers. Modarbeiterin wird gef. Kirchstraße 29, 2. Tüchtige 2. Arb. f. 1. u. mtl. Wodes. Gr. v. 15. Febr. oder 1. März geucht. Frau S. Ufinger, Bahnhofstr. 16.

Central-Stellenanzeiger für die Frauenwelt.

Stellten, Gesellschafterinnen, Wirtschaftlerinnen, Kindergärtnerinnen etc. inserieren in der Deutschen Frauen-Zeitung, Coepenck-Berlin, und lesen die darin stehenden Stellenangebote. Beste Erfolge. - Abonnements bei jedem Postamt monatlich 50 Pf. - Prospekt gratis. (Bw.g.1014) F141

Modes.

Mehrere erste und zweite Arbeiterinnen und Lehrlinginnen sucht P. Foucault, Marktstrasse.

Modes. Angeh. 2. Arbeiterin u. geg. sofort Vergütung ordentl. Lehrlinginnen gesucht. Geschw. Schippers, Moritzstrasse 7

Perfecte

1. Bucharbeiterin

für best. Mittel-Gewehr. Anseh. dauernde Stellung u. hoch. Gehalt. Refect. belohnte Off. m. Zeugn., Phot. u. Geh.-Anspr. einzureichen a. F51

Lehrmädchen

gesucht von Ludwig Döflein, Porzellan- und Lampenhandlung, Weinbühlstrasse 16.

Lehrmädchen

gegen sofortige Vergütung gesucht. Langgasse 2. H. Hirschfeld.

Modes. Emma Wald.

Lehrmädchen gesucht. Zwei Lehrmädchen für ff. Stub gegen sofortige Vergütung per sofort oder später gesucht. Luise Kleinsch, Langgasse 45.

Wirthschafterin.

Gebildetes Fräulein oder Frau, in Küche, Haus und Hotelwesen durchaus tüchtig und erfahren, für ein Pensionatshaus außerhalb Wiesbadens per 1. April (Sommerfeste) gesucht. Offerten unter E. W. 50 postlagernd Wiesbaden.

Köchin.

die etwas Hausarbeit mitübernimmt, gesucht. Nur solche mit guten Zeugn. von. sich meld. Raif.-Friedr.-Ring 31, 2.

Gesucht Köchin

zur Aushilfe, evtl. dauernd. Sonnenbergerstrasse 64.

Christl. Heim.

Stellensuchende, Wehndstr. 20, 1.

sucht sofort u. später Kinderwärterin, älteres Kindermädchen, Adonissen, Hans- und Küchenmädchen. Peter Geiser, Stellenverm.

Ein tüchtiges Mädchen für 1. Februar gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 14, Part.

Ein tücht. Mädchen bei gutem Lohn sofort gesucht Grabenstrasse 3. Braues J. Mädchen gesucht Wehndstrasse 1, Part.

Gesucht

zum 15. Februar von Offiziersdame in St. Ahold (Koch.) Hausmädchen, perf. kochenden, plätten, erfahren in Hausarbeit. Zeugnisse einreichen. Offert. unt. V. 709 an den Tagbl.-Verlag.

Ein anständiges fleißiges Mädchen, welches tüchtig kochen kann und jede Hausarbeit übernimmt, mit guten Zeugnissen, wird gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 9, 1.

Ein Mädchen für Hausarbeit gesucht zum 15. Februar Luisenplatz 3, 2. Stock rechts.

Gesucht

ein durchaus zuverlässiges gewandtes Hausmädchen, w. servieren und einfach bügeln kann Langgasse 12, 1.

Kindermädchen.

zuverlässig und mit guten Empfehlungen, gesucht Adolfsallee 45, Part.

Besseres gut empfohlenes Hausmädchen, das im Nähen geübt ist, gesucht Hotel Rofe.

Ältermädchen sogleich für kleinen Haushalt gesucht Wehndstrasse 20, 2 r.

Junges fleißiges Mädchen

für alle Hausarbeiten gef. 2. Leopold-Gemmelhain, Wilhelmstr. 82.

Ein braves zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht Rheinstraße 60a, 1.

Gesucht

ein tüchtiges Mädchen, das selbstständig gut kochen kann und in Hausarb. geübt ist. Kurz, Friedrichstr. 4, 1.

Ein tüchtiges Dienstmädchen sucht sofort Wehndstrasse 22, 1.

Dochheimstr. 23 findet junges tüchtiges Mädchen gute Stelle zum 1. Febr., event. gleich. Lohn 16 - 18 M.

Ein braves Ältermädchen, das kochen kann, wird gef. Biemarckring 7, 1. Gesucht ein fleißiges sauberes Dienstmädchen Friedrichstraße 22.

Ein braves hohes Mädchen bei gutem Lohn auf sofort gesucht. Näh. Körnerstraße 6. Fr. Durl. wird ein zuverlässiges Kindermädchen. Offerten u. N. 720 an den Tagbl.-Verlag.

Tücht. Mädchen, das etwas kochen u. a. Jenen. beif. auf 15 Febr. gesucht Gerrobenstr. 5, 2.

Ein junges Mädchen sofort gesucht Derberstraße 7, im Laden.

Bess. anst. Mädchen zur Erlernung der Küche gef. Sid's Weinstuben, Spiergasse 5.

Ein ordentl. Altermädchen.

das gute Zeugnisse besitzt, wird zum ersten Februar gesucht Adolfsallee 34, 1. Meldung zwischen 6 u. 7 Uhr Nachmittags.

Zwei tüchtige Mädchen für Küche und Haus auf gleich gesucht Spiegelgasse 5.

Tücht. junges Mädchen für Hausarbeit gef. am liebsten vom Lande. Hellmündstr. 42, B. Ein braves jüngeres Dienstmädchen für sofort gesucht Wehndstrasse 7, 1. Et. Gefucht für Februar oder März ein sauberes

Hausmädchen

mit nur guten Zeugnissen. Frau Regierungsrath Körner, Martinstraße 5.

Ein einfaches Mädchen gesucht. J. Wid, Viehdich, Langgasse 6.

Anständiges sauberes und zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und etwas Hausarb. übernimmt, auf gleich oder später in kleinen Haushalt gefucht. Meldungen mit Zeugnissen Vorm. 11-1 Uhr, Nachm. 3-6 Uhr.

Ein Praktikant Pfleger, Dramenstr. 6, 1. Dienstmädchen gesucht Ostend-Adolfsstr. 3, Part. Tüchtiges Dienstmädchen gefucht Moritzstraße 4, 8.

Tücht. erfahr. Kindermädchen

zu drei Kindern gesucht. Eintritt 15. Februar. Frau Dr. Schrant, Rheinstraße 40.

Zuverlässige Kinderfrau

oder einfaches Fräulein zu 2-jährigem Kinde gefucht; außerdem tüchtiges Hausmädchen, das perfect kochen kann. Beide nur mit guten Zeugnissen. Räders im Taubl.-Verlag. W. Suche Altermädchen, Kinderfr. oder h. Kindermädchen, Haus-, Zimmer- und Köchinmädchen, Weißsch. f. Hotel.

Frau Elise Gerich, Stellenverm., Schulgasse 2, 1 Et.

J. Mädchen für h. Haushalt gefucht.

Näheres Karlsruher 29, 2. Etage, 2-3 Uhr. Einfaches fleiß. Mädchen gef. Friedrichstr. 13. Mädchen gefucht Weidbergstraße 12, Pension. Ueber swanzig nette Altermädchen, die kochen, sowie ein Anzahl Haus- u. Landmädchen bei h. Lohn. Frau Müller, Stellenv., Wolluferstr. 9, im Lad.

Anständiges Mädchen f. kleinen Haushalt gefucht

Küdesheimerstraße 21. Ein Mädchen v. 2. gefucht Hellmündstrasse 80.

Mädchen für Küche und Haushalt als Aushilfe, event. dauernd, in h. Haushalt gefucht. Lottermann, Faulbrunnstr. 1, 2.

Angeh. Bäglerin sofort gef. Sedanstr. 9, Hth. B. Bäglerin besetzt ganz für Herrenwäsche gefucht. Nerostraße 23, Hth. 1.

Junges Mädchen kann das Bügeln gründlich erlernen Nerostraße 23, Hth. 1.

Ein tüchtiges Putz- und Waschfrau gefucht Grob-Burgstraße 16, 2. links.

Ein reines anverl. Putzfrau für einige Stunden täglich gefucht Küdesheimerstr. 14, B. Thoringa. Tüchtiges Waschmädchen, welches schon in Wäscherei thätig war, gefucht Nerostraße 23, Hth. 1. Ref. anst. Monatsmädch. Schierkeinerstr. 12, B. 1. Monatsmädchen gefucht von 12-14 Uhr.

Gesucht

gut empfohlene jüngere Frau od. Mädchen zur Hilfe in Hausarbeit tagl. von Vorm. 9 Uhr bis 6 Uhr Nachm. Adr. im Taubl.-Verlag. X Gut empf. Monatsfrau für 2-3 Stb. Morgens gefucht Biemarckring 21, 3 f.

Sauberes Monatsmädchen gefucht Goethestr. 18, 2. Saubere Monatsfrau gefucht Kapellenstraße 4, 2 f.

Anst. jung. Bäglerin. gefucht für Monatsst. Schwarzenstraße 5, 1 r.

Ein brave, reinliche Monatsfrau oder Mädchen gefucht Neugasse 12, 1. Unabh. Monatsfrau Morgens gef. 1/2. Philippbergstraße 6, 1 Et.

Saub. Monatsmädchen, 2-3, gef. Moritzstr. 12, 2. Tüchtiges Monatsmädchen gef. Weidbergstraße 12. Ein sauberes Mädchen oder Frau tagsüber gefucht Moritzstraße 86, Wirtshaus.

Ein ordentliches kräftiges williges Kaufmädchen gefucht Häfnergasse 18, 1.

Ein flinkes Kaufmädchen

sucht Berliner Confect.-Haus, Marktstr. 10. Ordentliches Kaufmädchen gefucht. Adolf Stein Nachf., Langgasse 48.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Näherende Kindergärtnerin sucht Stellung in einem oder zwei Kindern auf 1. März, ev. 15. Februar. Offerten erbeten unter F. N. Charlottenheim, Stuttgart, Buchenstrasse.

Jungfer sucht Stellung, geht auch z. Aushilfe. Näh. Frau Adler, Luisenstraße 5, Gartenhaus. Fräulein, 21 J. alt, sucht per 15. April

Stellung

als Verkäuferin in feine Confitere (auch Saisonst.) Br. Referenzen. Off. u. N. 1515 an Daafenstein & Vogler N.G., F50 Frankfurt a. M.

Fräulein

sucht Stelle als angehende Verkäuferin oder Wäckerin. Offerten unter A. 719 an den Tagbl.-Verlag.

!Empfehle für In- u. Ausland!

gleich und kommende Saison Hausdamen, Gesellschaftserinnen, Erzieherinnen, Viehhilfslernen, perfecte u. angehende Jungfrauen, Engländerinnen u. Französischen zu Damen oder Kind- u. Kinderfräulein, Kinderpflegerinnen, Hotel- u. Haushälterinnen, Beschlüßerinnen, Hotels, Restaur., Kaffee- und Pöckelbäckerinnen, Buchhalterinnen, Kassierinnen, Köchinnen und Servierfräulein, Verkäuferinnen jeder Branche, perfecte Herrschaftsköchinnen, adrette Zimmermädchen für Hotels und Pensionen u. s. w.

Central-Büreau

von Frau Lina Wallrabenstein, geb. Dörner, Stellen-Vermittlerin, Institut allerersten Ranges, Langgasse 24. Telef. 2555.

Fräulein,

fr. fransö. u. engl., m. b. Buchf. vertritt. f. Stelle. Offerten unter V. 721 an den Tagbl.-Verl. für ein Mädchen, das d. höh. Töchterschule und kaufm. Schule besuchte, stenographisch und Maschinenschreiben erlernte, wird bis Ostern eine Stelle auf einem Bureau gefucht. Gute Zeugnisse vorhanden. Gest. Offert. u. V. 721 an den Taubl.-Verlag.

Für ein Mädchen, welches Ostern aus der Schule kommt, wird auf gleich Stellung gefucht ohne Vergütung, wo es im Haushalt gut angelehrt wird. Näh.

Frau Papp, Frankenstraße 17, 3 St. Eine Tame geistes Alters, die lange Jahre bei einem höhren Offizier (Witwer mit Kindern) bis zu dessen Tode als

Hausdame

gewesen ist, sucht ähnliche Stellung in rubigem feinen Hause. Offerten unter O. 721 an den Tagbl.-Verlag.

Eine sehr zu empfehl. Dame aus guter Familie sucht Stellung als Hausdame in einem feinen Haushalt z. h. zu führen. Wenn möchte sie Stell. bei älterem Herrn oder Witwer. Wer Auskunft ertheilt sagt der Tagbl.-Verlag oder Off. unter E. 717 a. d. Taubl.-Verl. H. Geb. Fräulein sucht Stelle als Stütze in gutem Hause. Umferstraße 2, Part.

Eine Dame,

Mitte 40, a. guter Familie, welche viele Jahre einen großen Haushalt geleitet hat, sucht Stellung als Hausdame oder Gesellschaftlerin. Gest. Offerten unter H. 719 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Fräulein

(Bismarckstr.), 40 Jahre alt, perf. im Kochen, sowie allen Zweigen des Haush. erf., m. 10-jähr. Zeugniss, sucht selbst. Stell. bei Herrn, Dame od. h. Haushalt per Ende Februar oder März. Salair nach Uebereinkunft. Näheres bei Frau Dr. Müller, Schenkenbergstraße 1, 2. Et.

Zwei Köchinnen suchen Aushilfsstelle, auch in Restauration und Pension. Dramenstrasse 58. perf. Hotel- u. Restauration. Köchin, best. Mädchen, w. kochen u. nähen kann, zur Stütze der Hausfrau und Hotelzimmermädchen mit guten Zeugnissen. Frau Elise Gerich, Stellenvermittlerin, Schulgasse 2. Telefon 8017.

Empfehle

ordentliches Mädchen, welches kochen kann, etwas Hausarbeit übernimmt, sucht z. 15. Febr. Stellung in rubigem Haushalt. Näh. Gerrobenstraße 16, 21.; nur schriftl. Zulassung erwünscht.

Ein braves Mädchen, welches Haus- u. Gärtnerarbeit versteht, sucht Stellung bis z. 1. Februar. Näh. Blatterstraße 88.

Ordentliches Mädchen vom Lande sucht Stellung. Näh. Zimmermannstr. 6, D. 2 f. Zu erfragen Montag, 1. Febr. v. 10-6 Uhr.

Sol. ord. Mädchen m. a. J. w. koch., som. näh. u. hüg. l. f. St. zum 15. Febr. als Weibm. b. a. Beibl. Off. erb. u. O. 719 a. d. Taubl.-Verl.

J. Mädch. f. Aushilfe. Sedanplatz 1, Part. l. Zimmermädchen, 27 J.,

Hotel-

englisch sprech., sucht solches Engagement in nur Hotel 1. R. in Wiesbaden. Offerten unter W. 720 an den Taubl.-Verlag erbeten.

T. u. Fr. f. W. u. V. V. Vermaunstr. 26, B. D. Gebr. Pflegerin sucht Stelle in einer Anstalt, wo ihr Gelegenheit geboten, die Massage zu erlernen. Off. u. G. 719 an den Tagbl.-Verl.

N. Fran sucht Monatsst. Schwalbacherstr. 59, W. G. empf. Mädch. f. St. f. Vorm. Karlsru. 40, D. 1. B. Mädch. f. v. 10-1 Monatsst. Johastr. 88, D. 1. Weibm. n. Monatsst. f. St. Ertung. 31, G. B. 1. J. Fr. f. Wirtsh. Kantenhalerstr. 11, W. 1. Däniga.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Für Prinzipale u. Gehilfen (Verb.-Wirtsh.) kostenfreie Stellenvermittlung durch d. Verband Deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig. Bis jetzt 46,000 Stellen bereit. Geschäftsstelle in Wiesbaden bei Gustav Klöckner, l. D. D. Dendrich, Dombardthel 1. F 47

Eine der ersten Ordens-Versich.-Gesellschaften mit bedeutendem Geschäft am diesigen Plage sucht einen tüchtigen geschäftsgewandten

Inspektionsbeamten

gegen hohen Gehalt für bald oder später zu engagieren. Offerten unter T. 713 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Bei hoher Provision werden noch einige gewandte fleißige Loosverkäufer gefucht.

Reflexionen wollen sofort ihre Adresse unter No. 1072 an die Exped. der „Landeszeitung“ in Reutlingen senden. F 192

In Druckerei-Branche erf. **Blakvertreter** für Wiesbaden von bebrut. Fabrik sofort **geischt.** Offert. u. Ref. sub H. A. 1329 an Rudolf Mosse, Köln. (a 4464) F 111

Herren, welche sich einen Wirkungskreis im Versicherungswesen schaffen wollen, erhalten unter günstigsten Bedingungen Anstellung. Erforderlich gute Bedingungen und gemündete energisches Auftreten. Gest. Offerten mit Lebenslauf unter J. 720 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtige Versicherer!

Tüchtige Vertreter gegen hohe Bezüge gefucht. Inspektoren zur Unterstüßung stehen jedersit zur Verfügung. Gest. Offerten sub A. 716 an den Taubl.-Verlag.

Gesucht per sofort ein tüchtiger intelligenter **junger Mann,** welcher die nöthige Routine zur selbstständigen Führung eines Colonialwaarengeschäfts besitzt, flotter Verkäufer ist und den Prinzipal in jeder Hinsicht zu vertreten weiß. Off. unter E. 714 an den Taubl.-Verlag.

Bau

techniker für hiesiges Baubüro für sofort gefucht. Offerten unter N. 720 an den Taubl.-Verlag.

Hotel sucht jungen Mann mit schöner Handschrift für Bureau. Offerten unter H. 719 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger Mann mit guter Handschrift als **Büreau-Aushilfe** gefucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 220 befördert die Expedition der F. H. L. Tagespost, Wiesbaden. F 160

Schreiber gefucht f. Doctorarb. (80 Spalten), ev. auch Schreibmaschine. Offerten m. Preis unter N. 720 an den Taubl.-Verlag.

Ein Scrident mit guter Handschrift für sofort gefucht. Näh. Adolfsallee 5.

Tüchtige selbstständige Monteurs zum sofort. Eintritt gefucht. Electricitäts-Aktiengesellschaft vorm. G. Buhner, Wiesbaden, Dramenstr. 40.

Tücht. Maschinenschreiber für Fräsemaschine bei dauernder Stellung gefucht.

Karl Hüner & Sohn, Friedrichstr. 37. Tücht. selbstständ. Schreiber, der nach Zeichnung arbeiten l., auf gleich od. sp. f. dauernd gefucht. Offerten unter P. 721 an den Tagbl.-Verlag.

Polstergefelle und Stuhlmacher gefucht bei B. Preis. Moritzstraße 45.

Schneider auf Kleinmäntel in oder außer dem Hause gefucht. G. Schuster, Mauerstraße 17.

Jungere Wollenscheider auf Großstück gefucht Doyheimstraße 26.

Ein junger angegebener Schuhmacher f. dauernd auf Woche gef. W. Kaufmann, Spiegelg. 1.

Büreau Wallrabenstein,

Langgasse 24, 1, Telefon 2555.

sucht für sofort u. Saison Ober-, Zimmer-, Restaurants- u. Saalbesitzer, Küchenchef (12-250 M.), Kuch. d. erste u. weite Handwerker für feine Häuser, sowie sonstiges männl. und weibliches Personal aller Branche. Frau L. Wallrabenstein, Stellenvermittlerin.

Zum 1. April findet in der **Dranien-Apotheke** hier ein **Apotheker = Cleve** Stellung.

Lehrling

für kaufm. Bureau mit guter Handschrift bei Ric. Adick, Admigl. Hoflieferant.

Lehrling mit guter Schulbildung zu Offern gefucht. Rich. Adolf Weygandt, Offentwaaren-Handlung, Gieß- u. Saalstraße. Ende zum 1. April a. c. für mein Colonialwaaren- und Drogegeschäft einen

Lehrling

mit guter Schulbildung. Ferd. Alzer, Nidelsberg 9.

Für ein kaufmännisches Bureau wird ein Lehrling mit guter Schulbildung gefucht. Selbstgeschriebene Offerten unter A. 697 an den Tagbl.-Verlag.

Zu Ostern suchen wir unter günstigen Bedingungen für unsere Buchhandlung einen Lehrling mit guter Schulbildung. Gelegenheit zum Erlernen der engl. u. franzöf. Conversation. Moritz und Wängel, Wilschmstraße 52.

Lehrling gesucht

für das kaufmännische Bureau der Wiesbadener Stanoil- und Metallhandel-Fabrik H. Flach, Karstraße 3, Wiesbaden.

Für mein Eisenwaarengeschäft suche einen Lehrling unter günstigen Bedingungen. Wilsch. Unterjagd, Langgasse 80.

Lehrling

m. guter Handschrift u. sofort gefucht. Persönliche Vorstellungen von 11-12 Uhr Vormittags erbeten. Nech & Reeb, Unternehmer für Betonbauten, Adolfsallee 45.

Für einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen wird zum 1. April **Lehrlingsstelle** frei.

Germania-Drogerie von G. Vornehl, Apotheker, Rheinstraße 55.

Ein Lehrling

mit guter Schulbildung für das Contor meiner Wollfabrik p. 1. April gefucht. C. Eichelsheim, Friedrichstraße 10.

Suche

Lehrling. P. Christians, Nibel und Decorator.

Für unsere Cokerei und Druckerei suchen wir je einen Lehrling. Carl Schwegelberger & Co.

Lehrung für die Buchdruckerei in Offert gesucht. Näheres im Tagbl. Verlag.

Buchdruckerei... Carl Thomas, Drudenstraße 8.

Deutsche Seemanns-Schule Hamburg-Wallershol. Hamburg-Wallershol.

Landwirtschafter gesucht Kirchstraße 42a. Junger Ausläufer gesucht...

Milchfahrer bei hohem Verdienst und Neben-Verdienst gesucht.

Grundarbeiter gesucht. 3. 2. Krug, Kohlenhandlung.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Bauzeichner (Arch.) firm in allen bautech. Arb. sucht passende Nebenbeschäftigung.

Buchhalter. Junger gewissenhafter Mann m. tadelloser Vergangenheit...

Sanion-Stelle-Gesuch. Junger Kaufmann, der Okt. d. J. als Einjähr. eintritt...

Dauernde Stellung. Als Magasinierwarter, Lagerist oder sonstigen Vertrauensposten...

Tagess-Veranstaltungen. Sonntag, den 31. Januar.

Kurbans. Nachmittags 4 Uhr: Symphonie-Concert.

Königliche Schauspieler. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Minna von Barnhelm.

Residenz-Theater. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Japfenstreich.

Waldkaffe (Restaurant). Abends 8 Uhr: Concert.

Waldkaffe-Theater. Nachmittags 4 u. Abends 8 Uhr: Vorstellungen.

Montag, den 1. Februar. Kurbans. Nachmittags 4 Uhr: Concert.

Königliche Schauspieler. Abends 7 Uhr: Die Gioconda.

Waldkaffe (Restaurant). Abends 8 Uhr: Concert.

Waldkaffe-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellungen.

Waldkaffe-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellungen.

Vereins-Nachrichten

Sonntag, den 31. Januar. Wiesbadener Rhein- u. Taunus-Club.

Christl. Arbeiter-Verein. Nachm. 12-2 Uhr: Sparkasse.

Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Nachmittags 2 Uhr: Jugendabteilung.

Christlicher Verein junger Männer. Nachm. 8 Uhr: Gesellschaftliche Zusammenkunft.

Turnverein. Nachmittags 8 Uhr: Jahres-Gesamts-Versammlung.

Gesellschaft Gemütslichkeit. Nachmittags 4 Uhr: Damen-Sitzung.

Männergesang-Verein Concordia. Nachmittags 4 1/2 Uhr: Concert.

Club Frau Fechten. Nachmittags 5 Uhr: Carnevalsfeierliche Sitzung.

Privat-Gesellschaft Graziana. Nachm.: Ausflüg. Männer-Quartett Silaria.

Verabend für Verkäuferinnen und assistierende Mädchen besserer Stände.

Gesellschaft Sangesfreunde. Abends 8 Uhr: Großer Maskenball.

Jung-Wildfang. Abends 8 Uhr: Humoristische Abends-Unterhaltung.

Wiesbadener Carnevalverein Paraphasia. Abends 8 Uhr: Gala-Damen-Sitzung.

Evangelischer Kirchengesang-Verein. Abends 8 Uhr: Concert.

Ferein Wiesbadener Geschäftsdiener. Abends 8 Uhr: Humoristische Unterhaltung.

Montag, den 1. Februar. Turn-Gesellschaft. 5 1/2-7 Uhr: Turnen der Frauen-Abteilung.

Turn-Verein. Abds. 8-10 Uhr: Fechten, Turnen der Altersriege.

Wiesbadener Athleten-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Übung.

Kloster'sche Stenographen-Gesellschaft. Abends 8 1/2-10 Uhr: Übung.

Gesangverein Proffann. Abends 8 1/2 Uhr: Probe. National-Liberaler Jugendverein.

Freidenker-Verein. Abends 9 Uhr: Vortrag. Wiesbadener Fittler-Club.

Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 9 Uhr: Männerchor.

Christlicher Verein junger Männer. Abends 9 Uhr: Gesang.

Theater-Concerte

Königliche Schauspieler. Sonntag, den 31. Januar.

81. Vorstellung. Bei aufgehobenem Abonnement. 8. Volks- und Schüler-Vorstellung.

Minna von Barnhelm. Lustspiel in 5 Akten von G. E. Lessing.

Personen: Frau Renier, Franziska, ihr Kammermädchen, Major von Tellheim.

Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Schild. Kostüml. Einrichtung: Herr Oberinspector Rauwy.

Nach dem 2. Akt findet eine Pause von 12 Minuten statt. Anfang 2 1/2 Uhr. — Ende 4 1/2 Uhr.

Sonntag, den 31. Januar. 82. Vorstellung. 29. Vorstellung im Abonnement C.

Die Meisterfinger. Oper in 3 Akten von R. Wagner.

Musikalische Leitung: Herr Professor Schlar. Regie: Herr Dornowak.

Personen: Herr Müller, Herr Klarmüller, Herr Stuhlfeld, Herr Adam, Herr Winkel, Herr Schuch.

Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Schild. Kostüml. Einrichtung: Herr Oberinspector Rauwy.

Nach dem 1. u. 2. Akt findet eine längere Pause statt. Anfang 7 Uhr. — Ende nach 11 1/2 Uhr.

Montag, 1. Februar. 83. Vorstellung. 29. Vorstellung im Abonnement A. Casparone.

Die Thären bleiben während der Durbereue geschlossen.

Nach dem 1. u. 2. Akt findet eine längere Pause statt. Anfang 7 Uhr. — Ende nach 11 1/2 Uhr.

Montag, 1. Februar. 83. Vorstellung. 29. Vorstellung im Abonnement A. Casparone.

Residenz-Theater. Direct'on: Dr. phil. S. Rauch.

Japfenstreich. Drama in 4 Aufzügen von Franz Adam Beyerlein.

Personen: v. Bannetow, Rittmeister v. Löwen, Leutnant v. Puffen, Leutnant v. Wolfhard.

Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Schild. Kostüml. Einrichtung: Herr Oberinspector Rauwy.

Nach dem 2. Akt findet die größere Pause statt. Anfang 7 1/2 Uhr. — Ende 10 1/2 Uhr.

Halbe Preise. Ort der Handlung: Seemheim, eine kleine elbische Garnison gegen Velsfort zu.

Residenz-Theater.

Sonntag, 31. Jan. 185. Abonnements-Vorstellung.

Waterkant. Schauspiel in 3 Aufzügen von Stowronnet.

Personen: Frau Marie Doliseuer, Hans, ihr Sohn, Leutnant zur See.

Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Schild. Kostüml. Einrichtung: Herr Oberinspector Rauwy.

Nach dem 1. u. 2. Akt finden größere Pausen statt. Anfang 7 Uhr. — Ende 9 1/2 Uhr.

Montag, 1. Februar. Aufgehobenes Abonnement. Einmaliges Gastspiel des Alwine Biede-Ensembles.

Die Gioconda. Trauerspiel in 4 Akten von Gabriele d'Annunzio.

Personen: Lucio Settala, Lorenzo Gaddi, Cosimo Dalbo, Silvia Settala, Francesca Doni, Gioconda Dianti, Die Sirenetta, Die N. Beate.

Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Schild. Kostüml. Einrichtung: Herr Oberinspector Rauwy.

Nach dem 1. u. 2. Akt finden größere Pausen statt. Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Kurhaus zu Wiesbaden. Sonntag, den 31. Januar, Nachm. 4 Uhr.

Symphonie-Konzert des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung seines Kapellmeisters des Königl. Musikdirektors Herrn Louis Hästner.

Programm. 1. Orpheus, symphonische Dichtung.

2. Viertes Konzert, D-moll, für Violine mit Orchester. Adagio religioso - Finale.

3. Symphonie pastorale (No. 6 in F-dur) Beethoven.

I. Erwachen heiterer Empfindungen bei der Ankunft auf dem Lande.

II. Scene am Bach. III. Lustiges Zusammensein der Landleute, Gewitter - Sturm.

IV. Hirtengesang. Frohe und dankbare Gefühle nach dem Sturm.

Numerierter Platz (nur für das Symphonie-Konzert gültig): 1 Mark. Tageskarten (nicht-numeriert für beide Konzerte, Lesezimmer etc. gültig): 1 Mark.

Jahres-Fremdenkarten und Saisonkarten, sowie Abonnements für Hiesige sind bei dem Besuche dieses Symphonie-Konzertes ohne Ausnahme vorzuziehen.

Die Gallerien sind geöffnet. Der rothe und weisse Saal ist nach Schluss des Konzertes in Verbindung mit dem Konversations-Saale geöffnet.

Bei Beginn des Konzertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales und der Gallerien geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.

Städtische Kur-Verwaltung. Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16. Specialitäten-Vorstellungen.

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

Table with 5 columns: 29. Januar, 7 Uhr Morg., 2 Uhr Nachm., 9 Uhr Abds., Mittel. Rows: Barometer, Thermometer, Dunndruck, Rel. Feuchtigkeit, Niederschlag, höchste Temperatur.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“. Mittheilung auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

1. Februar: kälter, wolliq mit Sonnenscheln, strichweisse Niederschläge, Nebel.

2. Februar: nahe Null, meist bedekt, Niederschläge, theils klar, windig.

Verkehrs-Nachrichten

Theater-Eintrittspreise. Königl. Theater.

Table with 3 columns: Ein Platz kostet, Erhöhte Preise, Gewöhnl. Preise. Rows: Fremdenloge I. Rang, Wirtelloge I. Rang, Seitenloge I. Rang, I. Ranggalerie, Orchesterfest, Barquet, Parterre, II. Rang 1. Reihe, II. Rang 2. Reihe u. 3., III. Rang 1. u. 2. M. Mitte, III. Rang 2. Reihe Seite u. 3. u. 4. Reihe, Amphitheater.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 51. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 31. Januar.

52. Jahrgang. 1904.

Schach

Redigiert von G. Bartmann in Wiesbaden.
(Nachdruck unserer Originalartikel a. m. Quellenangabe gestattet.)

Wiesbaden, 31. Januar 1904.

Schachverein Wiesbaden.

Lokal: Centralbodega, Webergasse, I. Etage.
Spielzeit: Jeden Nachmittag von 4 Uhr ab. Regelmäßiger
Spielabend: Dienstag von 8 1/2 Uhr abends ab. Gäste willkommen.

Das Märchen eines Schachensiedlers.

Von Max Weiß in Bamberg.

Bevor ich Dir, lieber Leser, diese einfache, wahrhaftige Geschichte erzähle, muß ich doch zunächst erklären, was eigentlich ein Schachensiedler für eine Persönlichkeit ist; denn ich weiß ja nicht, ob du schon einmal in deinem Leben einem solchen Karolusum bege-net bist. Also:

Ein Schachensiedler ist ein *lucus a non lucendo*, das heißt ein Schachspieler, der überhaupt niemals Schach spielt, ja der es mit tiefster Verachtung zurückweisen würde, wenn sich jemand unterfangen wollte, ihn zu einem „Kampf der Wagen und Gesänge“ aufzufordern; er ist ein Vielfraß, der zum Frühstück ein Dutzend schmackhafte Zweifüßler vorsetzt, zu Mittag ein Menü aus einigen nahrkräftigen Vier- und Fünfzügern, einem schwer verdaulichen Selbstmatt und aus einem pikanten Endspiel als Kaviar zu sich nimmt, und zum Abendessen mehrere lehrreicherartige Dreizüger vertilgt; er ist ein unseliger Forscher, der es sich zur Aufgabe gemacht, den goldenen Schlüssel zu dem unentwirrbaren Labyrinth der Schachtheorie zu suchen, und der in seinen freien Stunden — wenn ihn die Muse küßt — Probleme komponiert, und — wenn ihn der Teufel reißt — aus langer Weile Schachkalauer und -Skizzen schreibt. Der Schachensiedler ist eine blutdürstige Hyäne, die ihren höchsten Genuß darin findet, die lieben Geisteskinder anderer „Problematiker“ durch Aufsuchen von Nebenlösungen hinzumorden; er ist ein Sonnambule; denn er gerät in Extase, wenn ihm die Idee zu einer neuen Aufgabe kommt, und in einem solchen Augenblicke der Erleuchtung würde er gewiß gleich Pythagoras im Adamskostüm aus dem Bade durch die Straßen nach Hause eilen, wenn ihn nicht eine wohlthätige Polizei daran hindern würde; sitzt er einmal an dem Brette, das für ihn die Welt bedeutet, so kennt er keine andere Rede, als: *noli turbare circulos meos*. Der Schachensiedler ist mit einem Worte ein Mensch, der, anstatt seine Kräfte auf dem weiten Felde des Lebens auszunutzen, sein Leben an den 64 Feldern des Schachspiels zweck- und nutzlos verträumt. —

Verzeih' mir, holde Göttin Calissa, diese unvollkommene, viel zu schön gefärbte Beschreibung des genus: *schachiarinus monachus*; aber du weißt es ja, niemand rührt gerne an seine eigenen Fehler und Wunden und ich, ich gehöre leider selbst zur „Herde jener Unglücklichen“.

Ja, ein Unglücklicher ist der Schachensiedler; denn nur der Unglückliche wird in die Einsamkeit getrieben, und das Unglück ist es endlich, das ihn in der geistesaufreibenden Tätigkeit der Schachkombination Vergessenheit der Wirklichkeit suchen läßt.

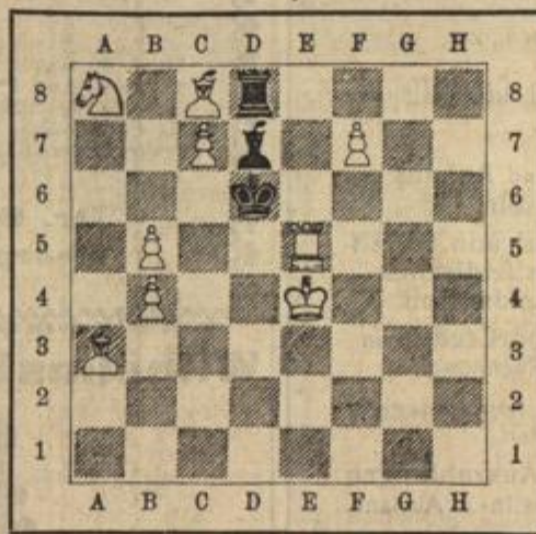
Aber in dem, was er leidet, vom Lebensschlokal und vom Schachdämon gepolngt, gibt es auch frohe Augenblicke. Manche Oase winkt ihm in der Wüste der Schachstätigkeit, manche fata morgana entzückt, wenigstens vorübergehend, sein begeistertes Auge, und wie dem weit von der Welt hoch auf den Bergen, tief im Walde wohnenden Eremiten der Verkehr mit den Zwergen und Elfen, mit den Feen und Riesen offen steht, so täuscht ihn, den kalt berechnenden, postelosen Denker das Märchen vom Schach über die Ode des Lebens hinweg und die von seinem Geiste inspirierten Puppen werden unter seiner Hand zu guten und bösen Geistern, zu Kobolden und Heinzelmännchen, in deren Reihen er sich selig fühlt. Eine neue kleine Welt tut sich in wehevollen Momenten vor ihm auf und er erlebt Dinge, Dinge, über die die Klugen ungläubig die Köpfe schütteln.

Ich war den ganzen Abend in meiner bescheidenen Junggesellenklausur beim Zabalspiel gesessen und hatte bei einer guten Pfeife und einigen Gläsern noch besseren Stoffes eine Anzahl leichterer Dreier und zur Abwechslung einmal ein Endspiel gelöst.

Da der Sandmann sich nicht zeigen wollte, stellte ich noch schnell einen kleinen, scheinbar unbedeutenden Dreizüger von S. Lord auf. In fünf Minuten war die Aufgabe bei den bescheidenen Mitteln, aus denen sie konstruiert war, sicher gelöst.

Hier ist dieselbe:

A.
B. Loyd.



Matt in 3 Zügen.

(Fortsetzung folgt.)

Rathsel-Cake

(Der Nachdruck der Rätsel ist verboten.)

Bilder-Rätsel.



Wort-Rätsel.

Der Erste ward ins Zweite gebracht.
Man sagt, er hab' was Schlimmes gemacht.
Doch zeigt' es sich das ganze Wort,
Zerstreute den Verdacht sofort.

Gleichung.

$$(a-b) + (c-d) + (e-f) + (g-h) = x$$

- a Krankheit und deutscher Fluß,
 - b biblische Landschaft und ausgestorbenes Wild,
 - c bekannter Badeort,
 - d Freude des Wirtes,
 - e Gewässer,
 - f Fürwort,
 - g Gewässer,
 - h chemischer Stoff,
- x edles Getränk.

Logograph.

Mit Kopf dients einem Gast zur Speise,
Der ist in einem Häuschen eingeschlossen.
Kopflös, da flieht mans, kommt es zischend
Aus dürrem Laub hervorgeschossen.

Auflösungen der Rätsel in No. 89.

Bilder-Rätsel: Ansichtskarte. — Wort-Rätsel: Steinklopper. — Homogramm: Geige, Wilna, Agnes. — Zahlen-Pyramide: E, or, Ger, Eger, Geier, Geiger. — Wortspiel: a. Kreta, Name, Eros, Tonne, Leim, Save, Selma, Helm. b. Kater, Amen, Rose, Noten, Emil, Vase, Amsel, Lehm. Karneval.

Montag, Dienstag u. Mittwoch

kommen die angesammelten

Reste in Wolle, Seide, Waschstoffen,

zu Roben, Röcken, Blousen, Kinderkleidern etc. geeignet, auf besonderen Tischen zur Auslage. Ganz aussergewöhnlich niedrige Preise, auf jedem Rest zur Einsichtnahme des Publikums vermerkt, bieten für obige Tage eine selten günstige Gelegenheit zu vortheilhaftem Einkauf guter Qualitäten.

Langgasse 20.

J. Hertz

Langgasse 20.

Friedrichstraße 48,
nahe Schwalbacherstr.

Wilhelm Baer,

Friedrichstraße 48,
nahe Kaserne.

vormals Joseph Wolf (Möbelabtheilung).

Möbel und Innendecoration.

50 Musterzimmer. Solide Fabrikate. Eigene Werkstätten.

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 32

Gegründet 1829. Telefon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte

insbesondere:

- | | |
|--|--|
| Aufbewahrung u. Verwaltung von Werthpapieren. | Discontirung und Ankauf von Wechseln. |
| Verwahrung versiegelter Kasten und Packete mit Werthgegenständen. | An- und Verkauf von Werthpapieren, ausländischen Noten u. Geldsorten. |
| Vermiethung feuer- und diebesicherer Schrankfächer in besonders dafür erbautem Gewölbe. | Vorschüsse und Credite in laufender Rechnung. |
| Verzinsung v. Baareinlagen in laudf. Rechnung. (Giroverkehr). | Lombardirung börsengängiger Effecten. |
| | Creditbriefe. Auszahlungen u. Checks auf das In- u. Ausland. |
- Einlösung von Coupons vor Verfall.

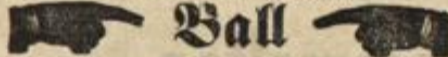
Wiesbadener Carneval-Verein „Narxhalla“.

Sonntag, den 31. Januar, Abends 8 Uhr 11 Minuten:



Zweite große Volks-Bala-Damensitzung

mit darauffolgendem



Ball

in dem auf's Märriächste decorirten Theatersaal der „Walhalla“.

Carten im Vorverkauf sind zu haben bei den Herren J. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 60, Otto Unkelbach, Schwalbacherstr. 71, Jacob Fahr, Goldgasse 12, Chr. Knapp, Ed. Sebanstr. und Biemarck-Ring, Molitor, Friseur, Weirichstr. 29, With. Hohmann, Sedanstr. 8, M. & Ch. Lewis, Cigarettenfabrik, Langgasse 81, Ernst Neusser, Kirchgasse, Edt Paulbrunnenstraße. Sogenannte sind nur bei Herrn Glücklich zu bestellen. P 399

Vorverkauf an der Walhalla-Gasse: Sonntag, 31. Januar, von 11-1 Uhr.

Saallöffnung 7 Uhr, Beginn präcis 8 Uhr 11 Minuten.

Das Comité.

Carnevals-Artikel.

- Masken-Preise
- Tombola-Gegenstände
- Narren-Kappen
- Masken-Abzeichen
- Saal-Decorationen
- Bigotfons

- Comité-Mützen
- Orden
- Cotillon-Touren
- Knall-Bonbons
- Scherz-Artikel
- Ceremonienstäbe etc.

Viele originelle Neuheiten.

Vereine und Gesellschaften erhalten Preisermässigung.

Kaufhaus Führer, Kirchgasse 48.

Stottern!

und andere Sprachleiden werden sicher u. dauernd geheilt. Der Wiesbadener Kursus hat begonnen. Meld. sofort. Sprachheil-Anstalt Villa Ruth, Wiesbaden, Langgasse 23.

Der „Nordstern“, Lebens- u. Renten-Versicherungs-Act.-Gesellsch. (Berlin),

bietet für sofort beginnende lebenslängl. Leibrente für einzelne oder verbundene Personen (Ehepaare oder Verwandte) hohe Renten-Räte (7-20% und mehr je nach Beitrittsalter) bei unbedingter Sicherheit, keine Altersgrenze, Lebensattest nicht erforderlich, directe portofreie Auszahlung, Aufnahme kostenfrei.

Prospecte und Auskunft durch die Vertreter:

Dr. Otto Schneider, Bismarckring 14, 2.
Georg Bücher, Adelheidstrasse 52, Part.

Wilhelmstrasse 6.

Ausverkauf

des Lagers der

Konkursmasse Bock & Cie.

Konfektion und Seide,

Sammete, Poschettes, Klissen, Echarps, Flohus, Boas und Schleifen etc.

zu bedeutend ermässigten Preisen.

Wilhelmstrasse 6.

Emil Süß.



Grösste Auswahl in

Tisch- u. Menükarten, Einladungen, Knallbonbons.

Wagen,

neue und gebrauchte, in großer Auswahl, wie: Landauer, Coupé, Mylord, Jagdwagen, Kutschwagen, Breaks, Geschäftswagen etc. etc. durch Geschäfts-Übernahme, um damit zu räumen, billig zu verkaufen.

Kruck, Hofwagenbau, Schiersteinerstraße 23.

Wiesbadener Kohlen-Consum,

Inh. H. J. Mulder, empfiehlt

Anthracit, Kohlen, Brifets, Brennholz, Cokes bester Qualität zu billigsten Tagespreisen. — Reelle Bedienung.

Büreau: Schillerplatz 1. Fernsprecher 2557. Bestellungen werden im Büreau und in der Privatwohnung, Bülowstr. 13, 1, angenommen. Preislisten zu Diensten. 3157



Inventur-Ausverkauf

Louise Perrot

Elssässer Zeugladen,
Kleine Burgstrasse 1.

Montag, den 1. Februar 1904, Abends 7 1/2 Uhr,
im grossen Casino-Saale, Friedrichstr. 23:

Concert.

Paul Haubrich (Gesang), Luise Haubrich-Willig, Kgl. Schauspielerin
(Declamation), Prof. Fr. Mannstädt, Kgl. Kapellmeister (Klavier).

I. 5 Lieder aus der Winterreise von Schubert. II. Lieder von Lindner u. Franz.
III. Declamation: Hexenlied von Wildenbruch, Musik von Schilling. IV. Lieder von
Rabenstein, Brahma, Bungert u. Goltermann.

Eintrittskarten: 1. nummerirter Platz 4 Mk., 2. nummerirter Platz 3 Mk., un-
nummerirter Sitz 2 Mk. sind vorher in der Hofmusikalien-Handlung von Heinrich
Wolf, Wilhelmstr. 12, und Abends an der Kasse zu haben. F488

Zither-Verein.

Samstag, den 6. Februar,
Abends 8 Uhr:

Großer Maskenball

im Saale des

Turn-Vereins, Hellmündstraße 25.

9 werthvolle Preise.

(Preismasken ist das Tanzen erlaubt.)

Die Preise sind vom 30. Januar an bei Zange, Marktstraße 26, ausgehelt.

Maskenferne im Vorverkauf à 1 Mk. bei Kessler, Karlstraße 8, Laubach & Co.,
Blauerstraße 8, Friseur Müller, Hellmündstraße 22, Friseur Wagner, Albrechtstraße 22, Zange,
Marktstraße 26. Kassenpreis 1.50 Mk., Nichtmasken 50 Pf., incl. Abgeben, an der Kasse.



Lebens-Versicherung!

Gesundheitlicher Mängel, gefährlichen oder erschwerten Berufes, oder
eben solchen Familienbesundes wegen

Abgelehnte oder Zurückgestellte

sind bei allererster, unter staatlicher Kontrolle stehenden Leb.-Vers.-Gesellschaft durch
General-Berträter coulanteste Aufnahme. Hohe Dividende — Unanfechtbarkeit
und Unverfallbarkeit der Policen garantiert. Anfragen unter Zusicherung strengster
Discretion erbeten unter N. 724 an den Tagbl.-Verlag.

Großes Preisschießen mit bayrischen Stutzen

findet am Sonntag, den 31. Januar, im Nonnenhof (Regelbahn) statt, wozu
alle Schießfreunde ergebenst einladen

Gebr. Kröner.

Aufang nachmittags 4 Uhr.

Rumsch & Hammer * Forst, Lausitz. Wäschereimaschinenfabrik



Billigste Preise

Coulaute Bedingungen

Wir bitten bei Bedarf in Wäschereimaschinen
direkt bei uns in Forst-Lausitz anzufragen.

Jede Dame ihre eigene Schneiderin.

Jede Dame fertigt ihre Garderobe, gut sitzend, nach bewährtem System in dem
von zahlreichen Schülerinnen gut empfohlenen

Lehr-Institut für Damen-Schneiderei Marie Wehrbein,
von
Neugasse 11, 2 St.

Aufnahme tägl. — Näh. Auskunft von 9—12 u. 3—6.



Anfertigung von Dominos und Masken-Anzügen

in jeder gewünschten Tracht u. Ausführung
unter billigster Preisnotierung.

Reizende neue Kinder-Masken!
Dominos zu verleihen.

Sämtliche Masken-Artikel u. Blumen
zu den billigsten Preisen.

Gerstel & Israel,
Langgasse 33, Part. u. I.

Mein Geschäft befindet sich ab 4. Januar:

21 Marktstrasse 21,
vis-à-vis Hotel Einhorn.

A. Schwarz,

Manufactur- und Modewaaren, Leinen-
und Ausstattungs-Geschäft.

Georg Kruck, Hofwagenbau

Frankfurt a. M.

Zweigniederlassung Wiesbaden,
Schiersteinerstrasse 23.

Neu eröffnet.

Neu eröffnet.

Nussbutter

Sanin.

Reinstes feinstes Pflanzenfett.

Sanin
Sanin

hat sich als bestes Brat-, Back- und Koch-
fett bewährt!

hat sich ohne marktschreierische und kost-
spielige Reklame, also lediglich vermöge
seiner unübertroffenen Güte den Eingang
in weiteste Kreise verschafft!

Sanin

ist in allen Packungen und in den meisten
besten Geschäften erhältlich!

Vor minderwertigen Nachahmungen wird gewarnt. Nach eigenem Verfahren hergestellt.

Sana-Gesellschaft m. b. H., Cleve a. Rh.

Vertreter in Wiesbaden: Max Schüler, Götzenstrasse 2, Telephon-No. 2702.

Verkaufsstellen befinden sich bei:

- | | |
|--------------------------------------|--|
| Wilh. Ackermann, Westendstr. 19. | F. A. Müller, Adelheidstrasse 52. |
| Ferd. Alexi, Michelsberg 9. | Moh. Neef, Rheinstrasse 68. |
| Wilh. Berghäuser, Dotzheimerstr. 88. | Wilh. Pites, Bismarckring 1. |
| F. A. Dienstbach, Herderstrasse 20. | Phil. Prinz, Bertramstrasse 12. |
| P. Enders, Michelsberg 82. | J. M. Roth Nachf., Burgstrasse 4. |
| Daniel Fuchs, Saalgasse 2. | Ernst Rudolph, Frankenstrasse 10. |
| Carl Groll, Schwalbacherstrasse 79. | Carl Schlick, Kirchgasse 48. |
| Friedr. Groll, Goethestrasse 13. | Fritz Schmidt, Wörthstrasse 16. |
| Carl Hardt, Bleichstrasse 19. | Adolf Schüler, Hirschgraben 7. |
| Jean Haub, Mühlenstrasse 13. | Aug. Spitz, Bismarckring 25. |
| J. C. Kelper, Kirchgasse 52. | Jac. Spitz, Moritzstrasse 16. |
| W. Klingelhöfer, Seerobenstr. 16. | Joseline Spitz Wwe., Schulgasse 2. |
| Martin Lens, Jahnstrasse 2. | Gust. Tews, Herderstrasse 28. |
| A. H. Linnenkohl, Ellenbogeng. 15. | Franz Weber, Götzenstrasse 4. |
| J. Minor, Schwalbacherstrasse 88. | Friedr. Weber, Kaiser-Friedrich-
Ring 2. |
| Emil Müller, Feldstrasse 22. | In Bleiblich bei: Gust. Neidhöfer Wwe., Wiesbadenerstrasse 84 und
H. Pfanno, Friedrichstrasse 27. |

Montag, den 1. Februar,
und folgende Tage:

Inventur-Ausverkauf

VON

„Herz“-Schuhwaren

und sonstigen erstklassigen Fabrikaten.

Langgasse 18. **J. Speier Nachf.**, Langgasse 18.

Turn-Gesellschaft.

Sonntag, den 6. Februar, abends 9 Uhr,
in sämtlichen

Räumen unseres Vereinshauses,

41 Wellrichstraße 41:

Großer Maskenball.

Wir laden hierzu unsere verehrten Mitglieder zu recht zahlreichem Besuche ein und bitten, Götze dem Vorstand baldmöglichst bekannt zu geben. — Maskenbewerbe können in der Buchhandlung H. Kraft, Kirchstraße 33, gegen Vorzeigen der Mitglieds- od. Gekartenzin in Empfang genommen werden. F 449 Der Vorstand.



Gesangverein „Wiesbadener Männer-Club“.

Kommenden Sonntag, den 7. Februar, Abends 8 Uhr 11 Min., in dem
närrisch decorierten Saale des Turn-Vereins, Wellrichstr. 25:

Großer Masken-Ball

mit Preisverteilung.

Großes Pall-Orchester. — Saal- und Kasseöffnung 7 Uhr.

Eintrittspreis für Nichtmitglieder im Vorverkauf 1 Mk. Alles Weitere
Das Comité.



Wiesbadener Depositencasse

Deutschen Bank

Fernspr. 164. Wilhelmstrasse 10a. Fernspr. 164.

Hauptsitz: Berlin.

Zweigniederlassungen: Bremen, Dresden, Frankfurt a. Main, Hamburg,
Leipzig, London, München.

8701

Actienkapital Mk. 160,000,000.

Reserven „ 55,283,295.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagender Geschäfte an allen
Hauptplätzen der Erde.

Nach beendeter Inventur wird ein Posten

Handschuhe und Cravatten

sehr billig ausverkauft.

Der Verkauf beginnt Montag.

Handschuhfabrik Jean Paquet, Langgasse 24.

Die Selbstbereitung von Cognac, Rum, Brantweinen und allen echten Liqueuren.

Original-Reichel-Essenzen „Lichterherz“.

Natürliche Destillate und Extrakte

in höchster Vollkommenheit auf warmem Wege gewonnen, die echten Grundstoffe und edelsten Bestandteile konzentriert und im richtigen Verhältnis enthaltend. Für Jedermann vollständig gebrauchsfertig zur sofortigen Herstellung eines jeden Liqueurs, wie

Allsch. Arac,
à la Benedictiner
und Chartreuse,
Boonckamp,
Cherry Brandy,
Getreidekummel,
Ingwer, Nordhäuser,
Dänischer Korn etc.



Halb und Halb,
Pomeranzen,
Steinhäger, Steins-
dorfer, Eier-Cognac,
Makao, Rosen,
Vanille etc.,
Punsch-Extrakte,
Fench, Glühwein etc.

Die ohne Weiteres bereiteten Getränke sind von wunderbarer Feinheit, vollen, natürlichem Aroma und den besten und feinsten Fabrikaten des In- und Auslandes in Gehalt und Aussehen nicht nur vollständig gleich, sondern übertreffen an Wohlgeschmack viele derselben und stellen sich mehr als doppelt und dreifach, oft um das zehnfache billiger, nur in Originalfl. mit Gebrauchsvorschrift für ca. 2 1/2 Ltr. 25,

40, 50, 60, 75 Pf. etc. — Je nach Sorte.

Bei gleichzeitiger Entnahme von 6 Flaschen
eine 7te in entsprechender Preislage gratis.

Denkbar leichteste Zubereitung. Man prüfe und urteile selbst!

Tausende begeisterte Anerkennungen aus aller Welt.
Wiederholt prämiert mit der „Goldenen Medaille“ und dem
„Höchsten Preise“ ausgezeichnet.

Otto Reichel, Berlin SO., Eisenbahnstr. 4.

Größte Deutsche Brennfabrik. — Niederlagen in ganz Deutschland.
Wo nicht erhältl. Versandt ab Fabrik geg. Vorauszahlung od. Nachn. Lassen
Sie sich nicht durch Nachahmungen täuschen. Echtheit ist nur
das Originalprodukt mit Marke „Lichterherz“.

Es gibt keinen Ersatz! Nur eigene Fabrikate. In Deutschland
unerreichlich! „Die Destillation im Haushalte“ völlig kostenfrei.

Zu haben in Wiesbaden bei: (Bag. 5076) F 104
C. Cratz, Langgasse 29, Willy Gräfe, Webergasse 37, Otto Lillie,
Horlitzstr. 12, C. Portzehl, Rheinstr. 55, Carl Witzel, Michelberg 9a.



THEE Marke Theekanne



Fachm. Mischungen der ausgesuchtesten Theesorten Chinas, Indiens u. Ceylons.
Zu haben bei: Jean Haub, Mühlgraben 13, J. C. Meiser, Kirchgasse 52,
Carl F. Müller, Langgasse 8, A. Nicolay.

In der Küche sparen hilft

MAGGI'S Würze,

denn sie gibt den einfachsten Wasseruppen, schwacher Bouillon, allen Saucen, Fleischbeifen, Gemüsen u. s. w. sofort kräftigen Wohlgeschmack.



Man verlange auch beim Nachfüllen ausdrücklich nur **MAGGI'S Würze!**

Sehr ausgiebig! Nicht zuviel nehmen!

Billigste Bezugsquelle für

Tapeten

Rudolph Haase, Inh. Ludwig Bauer,
Tapeten-Manufactur,
9. Kleine Burgstrasse 9. Telefon No. 2618.
Reste zu jedem Preis. 2917

Bis einschliesslich Samstag, den 6. Februar:

Grosser Saison-Räumungs-Verkauf

in Wollwaren, Trikotagen, Blusen, Schürzen, Handschuhen und Muffen zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

Für die Karnevals-Saison

bringe bei kolossaler Auswahl u. staunend billigen Preisen sämtliche geeignete Waren, darunter Dominos, Masken, Kopfbedeckungen, Lärm- und Scherz-Artikel etc. Vereine erhalten Extra-Rabatt.

Warenhaus Julius Bormass,

Kirchgasse 44, Eingang Ecke, Telefon 16. 217

Geschäftsprinzip: Strengste Reellität.

Wiesbadener Gesellschaft für bildende Kunst.

Freitag, den 5. Februar, Abends 8 Uhr,

in der Aula der höheren Töchterschule, am Markt:

Oeffentlicher Vortrag.

Prof. Dr. Alfr. Lichtwark-Hamburg:

Das Deutsche in der Kunst.

Eintritt 2 M. 50 Pf.

Jeder Besucher erhält, um dem Vortrag unmittelbar folgen zu können, **Holbeins Todentanz** in Autotypie. Eintrittskarten im Vorverkauf in den Kunsthandlungen **Banger** und **Nörtershäuser**, des Abends an der Kasse. F 486

Der Vorstand.

Polytechnisches Institut, Friedberg

I. Gewerbe-Akademie f. Maschinen-, Elektro-, Bau-, Ingenieur- und Baumeister, 4 akad. Kurse.
II. Technikum (mittlere Fachschule) f. Maschinen- u. Elektro-Techniker, 4 Kurse. F 51

Selten preiswerth

Bringe ich bis auf Weiteres in anerkannt nur besten Fabrikaten zum Verkauf:

Rugh-Büffels, reich geschm. Mf. 130.-	Schreibtische Mf. 30.-
Plurioletten " 24.-	Auszichtische " 24.-
Berleows m. hohen Ruffäden " 30.-	Rugh-Kommoden m. 4 Schubl. " 24.-
Spiegelchränke " 75.-	Waschconsolen u. Kommoden " 17.-
Bücherchränke " 45.-	Eingelne Sophas " 36.-
Bleiderchränke, 1sth. " 17.-	Ottomanen " 35.-
Beagl. 2sth. " 32.-	Eleg. Salon-Garnituren in Plüsch, Sopha, 4 Sessel " 185.-
Bücherchränke " 20.-	

Betten eigener Anfertigung.

Compl. Zimmer- und Wohnungs-Einrichtungen, Tische, Stühle, Spiegel, Zugsmöbel etc.

Günstige Kaufgelegenheit für Brautleute und Pensionen. Eigene Polsterwerkstätten. — Transport frei. 62

Ferd. Marx Nachf.,

8 Kirchgasse 8.

Rasiren Sie sich doch selbst!

Sie sparen dadurch viel Geld und entgehen allen Unannehmlichkeiten. Sie finden bei mir in grösster Auswahl alle in- und ausländischen Rasirmittel zu billigsten Preisen unter weitgehendster Garantie. Illustr. Cataloge kostenlos. 8158

G. Eberhardt, Stahlwaaren-Fabrik,

Grossh. Luxemb. Hoflieferant,

Spezialgeschäft I. Ranges, Langgasse 40.

Möbel und Betten!

Tische, Stühle, Spiegel u. dergl. m. Ganze Ausstattungen. Zahlungserleichterung.

A. Leicher Wwe., Adelheidstr. 46.

Die **Universal-Knetmaschine** mischt und knetet Brot- u. Kuchen-Teig fix und fertig in **3 Minuten**, ohne dass die Hände den Teig berühren. Spielend leicht zu bedienen und schnell zu reinigen. Besseres Gebäck. Weniger Arbeit. Grösste Sauberkeit. Receptbuch gratis. **Franz Flössner**, Wellritzstrasse 6.

Gelegenheitskauf.

Über, Unterbett. u. Kissen auf 12 1/2 Mf., pr. Hotelbetten 17 1/2, rote Pracht-Betten 22 1/2, große dicke Schlafdecken, 3 Kaisermandb. berlich. Stuhl 2.10. Nichtpass. zahlte Betrag retour. Preisliste gratis. (Man. No. L.8070) F 14
A. Mischberg, Leibniz 36.

Bettflaschen

von Mf. 2.- an empfiehlt **P. J. Fliegen**, Ecke Gold- und Wegergasse 37. 17

Nähmaschinen aller Systeme, aus den renommiertesten Fabriken Deutschlands, mit den neuesten, überaus wirkungsvollen Verbesserungen empf. bestens Ratenszahlung. Langjährige Garantie. **E. du Fais, Mechaniker**, Strassgasse 24. **Glücks-Reparatur-Werkstätte**. 2916

Haut- und Harnleiden, Schwächezustände, speziell veraltete und hartnäckige Fälle, behandelt gewissenhaft ohne schädliche Mittel **E. Herrmann, Apotheker**, Hertha, Neue Königstrasse 7, II. Prosp. u. Ausk. discr. u. franco. F 180



Grossf. Russ. Hofspediteur, Bureau: 21 Rheinstrasse 21.

Der neue, feuerfeste Bau mit seinen ausgedehnten Räumen bietet die denkbar beste und billigste Gelegenheit zur sicheren und sachgemässen Aufbewahrung grösster wie kleinster Quantitäten

Möbel, Hausrath, Privatgüter, Reisegepäck, Instrumente, Chaisens, Automobiles etc. etc. auf kurze, wie lange Zeit.

Neu für Wiesbaden sind

Lagerkäume nach sogen. **Würfelsystem**: Jede Parthie durch Trennwände ringsum und oben, einen geschlossenen Würfel bildend, von der andern getrennt. Zwischen jedem Würfel ein breiter Gang, sodass sich die einzelnen Würfel nicht berühren.

Sicherheitskammern: ca. 25 von schweren Mauern eingeschlossen, mit schweren Thüren versehen, 12 bis 50 qm grosse Kammern, welche durch Arnheim'sche Sicherheitschlosser vom Miether selbst verschlossen werden.

Tresor mit eisernen Schrankflächern (1-1 1/2 Cubikmeter haltend) für Werthkoffer, Silberkasten und ähnliche Werthobjecte unter Verschluss der Miether. Der Tresorraum ist durch Arnheim'sche feuer- und diebstahlsichere Panzerthüren u. die eisernen Fächer durch Arnheim'sche Safeschlosser verschlossen.

Prospecte, Bedingungen und Preise gratis und franco.

Auf Wunsch Besichtigung einzulagernder Möbel etc. und Kostenanschläge. 2461

Grösste Masken-Leih-Anstalt.

Gemischte Damen- und Herren-Masken-Costumes, sowie Dominos zu verleihen und zu verkaufen.

Hochachtungsvoll

Frau Uhlmann,

Biliga, Neugasse 4, neben d. Feuerwache.

Wasser- und Lichtheilanstalt

F. 2644. „Taubusbad“, Luisenstr. 24.

Anwendung der gesammten physikalischen Heilmethoden. 164

Behandlung von inneren, Nerven-Krankheiten, Gicht, Rheumatismus etc.

Leitender Arzt und Besitzer: **Dr. Simon.**

Möbel- und Bettenlager.

Gut gearb. Betten, Polster- und Kastenmöbel, Schlafkammer in hell und dunkel, sowie komplette bürgerliche Ausstattungen zu äusserst billigen Preisen zu verkaufen

Ecke der Heinenstr. u. Gleichstr. 2. **Möbelgeschäft Heumann.**

Carl Ernst, Juwelen, Gold- u. Silberwaren,
26 Langgasse 26. Wiesbaden. Ecke am Römertor 2.

Werkstätten
mit Motorenbetrieb
für Neuarbeiten und Reparaturen an
Gold- und Silberwaren,
sowie an unechten Gegenständen.

Galvanische Anstalt
mit Dynamobetrieb
für Vergoldungen u. Versilberungen etc.
Spezialität: Gewichtsversilberung von
Bestecksachen und Tafelgeräten für
Hotels und Private.

Telefon 2277.

Gravier-Anstalt.

Gegründet 1852.



St. Benno-Bier

aus der Löwenbrauerei München im Ausschank.

Gebr. Kroener,
Hotel Nonnenhof.

Große Ausstellung

von Geschirren für Pferde, Esel, Rinder etc., Reitzzeug, Wagen, Hundehütten, Nistkästen, Schlachtgeräten,
Kanarien, Kaninchen, Tauben, Papageien, Affen, Sämereien, Aquarien, Terrarien etc. im

Kaisersaale,

(früherer Römersaal), Dohheimerstraße 15 dahier, am 2., 3. u. 4. Februar 1904.
Vereiner Vogelschutzverein u. Kanarien-Klub Wiesbaden.

Schuhfett
Tranolin
in roten Dosen

Wer sein Geld ausgiebt für Schuhfett, der kaufe etwas Gutes,
Tranolin, denn nur das Beste macht und erhält
das Leder weich, dicht und dauerhaft.
Gentner's Wäpse in roten Dosen erzeugt auch auf eingefettetem
Leder wieder schönen Glanz. Fabrikant Carl Gentner in München.

Ausgabestellen des Wiesbadener Tagblatts

sind die folgenden:

- Jarstraße:**
Wenzel, Emserstr. 48.
- Adelheidstraße:**
Jung Wwe. Nachf., Ecke Adolpsh.-
Nicolan, Ecke Karlsruh.; Jallec;
Blumer, Ecke Schiersteinerstr.;
Schmidt, Dranienstr. 18.
- Adlerstraße:**
Groll, Ecke Schwalbacherstr.;
Dönges, Ecke Hirschgraben;
Schiedeler, Ecke Schachtstr.
- Adolpshalle:**
Jung Wwe. Nachf., Ecke Adelheid-
Groll, Albrechtstr. 16; [Straße];
Groll, Ecke Goethestr.;
Kirsch, Schlichterstr. 16.
- Albrechtstraße:**
Brod, Albrechtstr. 16;
Linnenlohl, Ecke Moritzstr.;
Hild, Ecke Luxemburgstr.;
Kob, Albrechtstr. 42.
- Am Römertor:**
Neben, Am Römertor 2.
- Bahnhofstraße:**
Böttgen, Friedrichstr. 7;
Engelmann, Bahnhofstr. 4.
- Bertramstraße:**
Brins, Ecke Eleonorenstr.;
Senckebald, Ecke Bismarck-Ring.
- Bismarck-Ring:**
Senckebald, Ecke Bertramstr.;
Höpfner, Ecke Reichstr.;
Helbig, Ecke Bismarck-Ring;
Becker, Ecke Hermannstr.;
Jung, Ecke Poststr.;
Lang, Bellrichstr. 51;
Geuer, Frankenstr. 28.
- Gleichstraße:**
Scherger, Ecke Hellmundstr.;
Weimer, Ecke Walramstr.;
Höpfner, Ecke Bismarck-Ring.
- Glücksplatz:**
Kannened, Ecke Moon- u. Poststr.
- Glücksstraße:**
Helbig, Ecke Bismarck-Ring;
Geuer, Glücksstr. 24.
- Gilowstraße:**
Ehl, Bülowstr. 7;
Chermann & Heuschemer, Ecke
Moonstr.;
Klingelhöfer, Seerobenstr. 16.
- Castellstraße:**
Raus, Castellstr. 10.
- Dambachthal:**
Gendrich, Ecke Kapellenstr.
- Delaspestraße:**
Böttgen, Friedrichstr. 7.
- Dohheimerstraße:**
Berghäuser, Ecke Zimmermannstr.;
Fuchs, Ecke Hellmundstr.;
Fügler, Ecke Karlsruh.;
Weber, Kaiser Friedrich-Ring 2.
- Dreiweidenstraße:**
Weber, Bübenstr. 4.
- Drudenstraße:**
Kermann, Drudenstr. 8;
Klingelhöfer, Seerobenstr. 16.
- Eleonorenstraße:**
Brins, Ecke Bertramstr.

- Emserstraße:**
Kermann, Drudenstr. 8;
Wenzel, Emserstr. 48.
- Faulbrunnenstraße:**
Fischer, Kirchg. 30;
Engel, Ecke Schwalbacherstr.
- Feldstraße:**
Herrmann, Feldstr. 2;
Giese, Ecke Kellerstr.;
Forst, Feldstr. 19.
- Frankenstraße:**
Rudolph, Ecke Walramstr.;
Weichte, Frankenstr. 17;
Geuer, Frankenstr. 28;
Wed, Frankenstr. 4.
- Friedrichstraße:**
Böttgen, Friedrichstr. 7;
Philippi, Ecke Neugasse;
Beysiegel, Ecke Schwalbacherstr.
- Gemeindebadgässchen:**
Alegi, Michelsberg 9.
- Gerihtsstraße:**
Raus, Dranienstr. 21.
- Gneisenaustraße:**
Stupp, Poststr. 27.
- Goebenstraße:**
Weber, Goebenstr. 4;
Senckebald, Ecke Bertramstr. und
Bismarck-Ring.
- Goethestraße:**
Krieger, Goethestr. 7;
Groll, Ecke Adolpshalle;
Klees, Ecke Moritzstr.;
Sauter, Ecke Dranienstr.
- Grabenstraße:**
Schaus, Neugasse 17.
- Gustav-Adolfstraße:**
Horn, Ecke Hartingstr.
- Hartingstraße:**
Johert Wwe., Philippsbergstr. 29;
Horn, Ecke Gustav-Adolfstr.
- Helenenstraße:**
Dorn, Helenenstr. 22;
Gruel, Bellrichstr. 7.
- Hellmundstraße:**
Bürgener, Hellmundstr. 27;
Janbach, Ecke Bellrichstr.;
Scherger, Ecke Reichstr.;
Füger, Ecke Hermannstr.;
Fuchs, Ecke Dohheimerstr.;
Wed, Frankenstr. 4.
- Herderstraße:**
Lang, Körnerstr.;
Wed, Ecke Luxemburgstr.;
Horn, Reichstr. 21.
- Hermannstraße:**
Becker, Ecke Bismarck-Ring;
Fuchs, Walramstr. 12;
Füger, Ecke Hellmundstr.;
Rährig, Hermannstr. 15.
- Herrngartenstraße:**
Gernand, Herrngartenstr. 7.
- Hirschgraben:**
Dönges, Ecke Adlerstr.;
Betty, Steingasse 6.
- Hochstraße:**
Alegi, Michelsberg 9.

- Jahnstraße:**
Lang, Ecke Karlsruh.;
Schmidt, Ecke Böttchstr.
Schneider, Jahnstr. 46.
- Kaiser Friedrich-Ring:**
Ruhn, Körnerstr. 6;
Weber, Kaiser Friedrich-Ring 2;
Schneider, Jahnstr. 46;
Nöttger, Ecke Duxenburgstr.
- Kapellenstraße:**
Gendrich, Ecke Dambachthal.
- Karlstraße:**
Nicolan, Ecke Adelheidstr.;
Lang, Ecke Jahnstr.;
Dund, Reichstr. 3;
Reef, Ecke Rheinstr.;
Fügler, Ecke Dohheimerstr.
- Kellerstraße:**
Lendle, Ecke Stützstr.;
Giese, Ecke Feldstr.
- Kirchgasse:**
Wirth Nachf. (Fr. Laupis), Ecke
Rheinstr.;
- Kirschstraße:**
Fischer, Kirchgasse 30;
Staffen, Kirchgasse 51.
- Körnerstraße:**
Lang, Körnerstr.;
Ruhn, Körnerstr. 6.
- Kahnstraße:**
Wenzel, Emserstr. 48.
- Kehrstraße:**
Betty, Ecke Hirschgraben.
- Luxemburgstraße:**
Wed, Ecke Herderstr.;
Hild, Ecke Albrechtstr.;
Kob, Albrechtstr. 42;
Nöttger, Kaiser Friedr.-Ring 52.
- Mainzer Landstraße:**
Ehrensberg, händische Arbeiter-
Wohnhäuser.
- Marktstraße:**
Schaus, Neugasse 17.
- Mauergasse:**
Lang, Mauergasse 9.
- Mauritiusstraße:**
Minor, Ecke Schwalbacherstr.
- Michelsberg:**
Götzel, Ecke Schwalbacherstr.;
Alegi, Michelsberg 9.
- Moritzstraße:**
Linnenlohl, Ecke Albrechtstr.;
Weber, Moritzstr. 18;
Klees, Ecke Goethestr.;
Lok, Moritzstr. 70;
Raus, Moritzstr. 64;
Richter Wwe., Moritzstr. 60.
- Museumstraße:**
Böttgen, Friedrichstr. 7.
- Nerostraße:**
Spelken, Nerostr. 12;
Müller, Nerostr. 23;
Rimmel, Ecke Röderstr.
- Nittelbachstraße:**
Becht, Westendstr. 86.
- Neugasse:**
Philippi, Ecke Friedrichstr.;
Schaus, Neugasse 17;
Spig, Schulgasse 2;
Lang, Mauergasse 9.

- Nicolanstraße:**
Gernand, Herrngartenstr. 7;
Krieger, Goethestr. 7;
Kirsch, Schlichterstr. 16.
- Oranienstraße:**
Schmidt, Dranienstr. 18;
Sauter, Ecke Goethestr.;
Raus, Dranienstr. 21.
- Philippsbergstraße:**
Johert, Philippsbergstr. 29;
Horn, Ecke Harting- und Gustav-
Adolfstr.;
- Roth, Philippsbergstr. 9.**
- Platterstraße:**
Friedrich, Platterstr. 42;
Raus, Castellstr. 10;
Roth, Philippsbergstr. 9.
- Querstraße:**
Müller, Nerostr. 23.
- Rheinstraße:**
Wirth Nachf. (Fr. Laupis), Ecke
Reef, Ecke Karlsruh.; [Kirch-];
Seub, Ecke Böttchstr.
- Reichstraße:**
Dund, Reichstr. 3;
Horn, Reichstr. 21;
Feig, Reichstr. 20.
- Röderstraße:**
Cron, Ecke Römerberg;
Rißel, Röderstr. 27;
Rimmel, Ecke Nerostr.
- Römerberg:**
Krug, Römerberg 7;
Cron, Ecke Röderstr.;
Emmel, Schachtstr. 31.
- Roonstraße:**
Kannened, Ecke Poststr.;
Diederichsen, Ecke Westendstr.;
Wilhelm, Westendstr. 11;
Chermann & Heuschemer,
Bülowstr. 2.
- Saalgasse:**
Stüder, Saalg. 24/26;
Fuchs, Ecke Webergasse;
Steffens (Filiale der Molkerei von
Dr. Köster & Reimund),
Webergasse 35.
- Schachtstraße:**
Schiedeler, Ecke Adlerstr.;
Emmel, Ecke Römerberg.
- Scharnhorststraße:**
Wagner, Scharnhorststr. 7;
Ehl, Bülowstr. 7;
Kermann, Ecke Westendstr.;
Auerbach, Ecke Poststr.
- Schiersteinerstraße:**
Blumer, Adelheidstr. 76.
- Schulgasse:**
Spig, Schulgasse 2.
- Schwalbacherstraße:**
Groll, Ecke Adlerstr.;
Götzel, Ecke Michelsberg;
Minor, Ecke Mauritiusstr.;
Engel, Ecke Faulbrunnenstr.;
Beysiegel, Ecke Friedrichstr.
- Sedanplatz:**
Faus, Sedanstr. 9;
Lang, Bellrichstr. 51;
Hofmann, Westendstr. 1;
Kämpfer, Seerobenstr. 5.
- Sedanstraße:**
Faus, Sedanstr. 9;
Fischer, Walramstr. 31.

- Seerobenstraße:**
Klingelhöfer, Seerobenstr. 16;
Kämpfer, Seerobenstr. 5;
Chermann & Heuschemer, Ecke
Bülowstr. 2.
- Steingasse:**
Betty, Steingasse 6;
Gruel, Steingasse 17.
- Stützstraße:**
Lendle, Ecke Kellerstr.
- Tannusstraße:**
Schmidt, Tannusstr. 47.
- Waldmühlstraße:**
Wenzel, Emserstr. 48.
- Walramstraße:**
Fischer, gegenüber Sedanstr.;
Rudolph, Ecke Frankenstr.;
Fuchs, Walramstr. 12;
Knapp, Ecke Bellrichstr.;
Weimer, Ecke Reichstr.
- Webergasse:**
Fuchs, Ecke Saalgasse;
Steffens (Filiale der Molkerei von
Dr. Köster & Reimund),
Webergasse 35.
- Weißstraße:**
Rißel, Röderstr. 27.
- Weisenburgstraße:**
Faus, Sedanstr. 9.
- Wellrichstraße:**
Janbach, Bellrichstr. 22;
Knapp, Ecke Walramstr.;
Lang, Bellrichstr. 51;
Gruel, Bellrichstr. 7.
- Westendstraße:**
Hofmann, Westendstr. 1;
Diederichsen, Ecke Roonstr.;
Wagner, Scharnhorststr. 7;
Kermann, Ecke Scharnhorststr.;
Becht, Ecke Nittelbachstr.;
Wilhelm, Westendstr. 11.
- Wörthstraße:**
Seub, Ecke Rheinstr.;
Schmidt, Ecke Jahnstr.
- Yorkstraße:**
Kannened, Ecke Roonstr.;
Jung, Ecke Bismarck-Ring;
Auerbach, Scharnhorststr. 12;
Stupp, Ecke Gneisenaustr.
- Zimmermannstraße:**
Berghäuser, Ecke Dohheimerstr.
- Ziebrich:**
in den 20 bekannten Ausgabestellen.
- Zierstadt:**
Carl Hüser, Rathhausstr. 2;
Wih. Weper, Feldstr. 8.
- Zohheim:**
Friedrich Ott, Wiesbadenerstr. 1.
- Erbenheim:**
Stahl, Ortobdiener, Kloppenstr.
- Kambach:**
Carl Schwalbach, Burgstr. 144.
- Sonnenberg:**
Philippine Wiefenborn, Thalfstr. 2.
- Schierstein:**
Josef Wesser, Kolporteur.

Das Wiesbadener Tagblatt erscheint in einer Morgen- und Abend-Ausgabe. Bezugspreis 50 Pfg. monatlich mit 10 Pfg. Ausgabestellen-Gebühr. Sämtliche Ausgabestellen nehmen Bezugs-Bestellungen jederzeit entgegen.

Armen-Verein. E. V.

Zu dem nachstehenden Abschlusse der Rechnung für das Jahr 1903 bemerken wir, daß unser Verein am 1. Januar 1903 einen Bestand von 954 Mitgliedern hatte, wovon im Laufe des Jahres 62 durch Weggang, Tod und Austritt abgingen.
 892. Es traten dagegen 82 neue Mitglieder ein, so daß ein Bestand von 924 Mitgliedern am Schlusse des Jahres verbleibt.

Im vergangenen Jahre empfingen 192 arme hiesige Familien eine regelmäßige, öffentliche Unterstützung an Brod und Kartoffeln und wurden außerdem in 72 Fällen einmalige, außerordentliche Unterstützungen gewährt. Zu diesem Zweck wurden ausgegeben 11,092 Kgr. Brod und 88,337 Kgr. Kartoffeln. Außerdem wurden an verschiedene Arme 156 Paar neue Schuhe, sowie getragene Kleidungsstücke und Wäsche und getragene Schuhe verteilt. Zu Weihnachten erhielten 200 arme Familien Anweisungen auf Lebensmittel, Kaffee, Mehl, Gerste, Fleisch und Fett. An verschämte Arme und Kranke, sowie in außerordentlich eingetretenen Fällen sind baare Unterstützungen im Betrage von M. 1591.— gegeben worden.

Indem wir unseren verehrl. Mitgliedern für alle Gaben im Namen der Armen herzlichsten Dank sagen, richten wir wiederholt die Bitte an dieselben, alle an sie herantretenden Gesuche um Unterstützung an unser Bureau zu überweisen. Diesen, wie den direkt bei uns einlaufenden Gesuchen wird nach eingezogenen Erkundigungen bei dem städtischen Armen-Bureau nicht allein die gewissenhafteste Prüfung zu Theil, sondern es erfolgt auch dann die entsprechende Unterstützung von Seiten des Vereins.

Die Rechnung nebst Belegen liegt zur Einsichtnahme unserer Mitglieder und Interessenten auf unserem Bureau, Bleichstraße 1, während der Büreastunden offen.
Wiesbaden, den 30. Januar 1904. F201

Der Vorstand. Dresler.

Einnahme:

Beiträge	M.	5904.03
Freiwillige Gaben	"	121.29
Zuschuß der Stadtkasse	"	100.—
Legate	"	—
Einsen von Activ-Capitalien	"	8797.20
Abgelegte Activ-Capitalien	"	200.—
Receß	"	2606.03
	M.	12728.55

Ausgabe:

Beitrag zur Naturalverpflegungsstation	M.	400.—
Beitrag zum Verein für Arbeitsnachweis für Männer	"	100.—
Baare Unterstützungen	"	1591.—
Gebühren	"	374.40
Drucksachen und Bureau-Bedürfnisse	"	102.88
Brennmaterial	"	33.65
Kellerleihe	"	100.—
Gehalt des Armenpflegers	"	1000.—
Anschaffung von Schuhen	"	626.50
Anschaffung von Lebensmitteln	"	5152.81
Angelegte Activ-Capitalien	"	203.57
	M.	9684.76

Abschluß:

Die Einnahmen betragen	M.	12728.55
Die Ausgaben betragen	"	9684.76
Mithin bleiben zu übertragen in 1904	M.	3043.79
welche bestehen in:		
Guthaben bei dem Bankhause Marcus Berlé & Comp. hier	M.	2506.25
per 31. Dezember 1903	"	537.54
Gesamtbetrag am 31. Dezember 1903	M.	3043.79

Nationalliberaler Jugendverein für Wiesbaden und Umgebung.

Einladung

VI. ordentlichen Vereins-Versammlung

am Montag, den 1. Februar 1904, abends 8^{1/2} Uhr, im oberen Saale des Restaurants **Friedrichshof**, Friedrichstraße hier.

Tagesordnung:

1. Geschäftliche Mitteilungen.
2. Vortrag des Herrn Parteisekretär **Lochler**, Thema: „Wie treiben wir praktische Politik in der Stadt und auf dem Lande.“
3. Vortrag des Herrn Lehrer **Auton**, Thema: „Patriotische Vorbilder.“
4. Allgemeine Besprechung.

Nach Schluß der Tagesordnung findet gemütliches Zusammensein statt und ersuchen wir um pünktliches und allseitiges Erscheinen. F 472

Freunde unserer nationalliberalen Sache stets willkommen.

Der Vorstand:

Dr. F. Scholz, Rechtsanwalt, 1. Vorsitzender. **W. Haefner**, Kaufmann, Schatzmeister.
H. Brahm, Architekt, Schriftführer.

Wiesbadener Casino-Gesellschaft.

Sonnabend, den 6. Februar 1904:

Costüm-Fest,

verbunden mit Pantomime, Tänzen und Gesängen.

Beginn 7 Uhr.

Gegen 10 Uhr findet gemeinschaftliches Abendessen — Gedeck 8 Mk. — statt. Die Karten sind von Mittwoch an beim Restaurateur erhältlich. Dort liegt Tischplan und Liste auf. Wegen der Tischeintheilung ist es dringend notwendig, dass die Karten bis Freitag Abend gelöst sind. F 404

Nach dieser Zeit werden Karten nicht mehr ausgegeben und kann eine Gewähr für einen Platz nicht geleistet werden. Auch dürfen nur so viel Plätze belegt werden, als Karten gelöst sind.

Hotel-Vension.

Neubau Sonnenbergstraße 16, Ecke Leberberg, beste Anlage, mit allem Comfort der Neuzeit, 40 vermietliche Zimmer, Bäder, große Küche, Speisesaal u. sonst. Nebenräume, großer Garten, Terrasse u. s. w. ist an solventen Unternehmer zu verkaufen, event. zu vermieten. Alles Nähere beim Eigentümer

Julius Brahm, Architekt,
 Rheinstraße 18.

Die grösste
Auswahl
 in
Balkleidern — Blousen — Röcken
Jupons — Jackets
 finden Sie im
Berliner Confectionshaus,
Hotel Grüner Wald,
 Marktstrasse 10, vis-à-vis dem Rathskeller.



Walhalla-
Haupt-Restaurant.
 Dienstag, den 2. Februar,
 und folgende Tage:
Ausschank
 des
Salvator-Bieres

von Gabriel Sedlmayr, Brauerei zum Spaten, München,
 verbunden mit
Grossem Militär-Konzert,
 ausgeführt von der Kapelle des Feld-Art-Regts. No. 97.

Restaurant Kronenburg,
 Sonnenbergstraße 53.
 Während der Faschingsperiode, jeden Sonntag:
Großes Carneval-Concert
 (Militärmusik).
 Abingen von Chorliedern, humoristische Vorträge u. Nappen, sowie Lieder stehen billigst zur Verfügung. Die Halle ist entsprechend decorirt.
 Hierzu ladet höchlich ein
Jean Schupp, Restaurateur.

Achtung! Augen auf!
 Wer bezahlt die theure Ladenmiete?
 Ich habe weder Ladenmiete noch Zuschneider zu zahlen, und bin deshalb in der Lage,
Herren-Anzüge nach Maß
 vom Einfachsten bis zum Eleganteren, je nach Qualität und Ausführung, billig zu liefern.
Keine Ausnahmepreise! Stets reelle Bedienung!
Chr. Flechsel, Schneidermeister,
 Tuchlager, Zahnstraße 12, Part. Tuchlager.
 Feinste Referenzen zur Verfügung.

Magenleidenden
 theile ich aus Dankbarkeit gerne und unentgeltlich mit, was mich von qualvollen Magenbeschwerden und Magenkrämpfen befreit hat und gebe Bestanteile an.
 (S. h 1183 g) F 109
Frau L. Woell,
 Querstraße 6, Göppingen.

??? Warum ???
 leiden so viele Menschen unnötigerweise an
Unterleibsbrüchen
 und quälen sich mit einem Federband herum?
 Best die Anweisung über das Bruchband ohne Feder „Ideal“, welche gratis und franco zugefandt wird durch das
Institut für Bruchleidende
Werth & Frechen, Balkenberg, Holland No. 3.
 (Da Ausland, Doppelposto.)

— Magerkeit. —
 Schöne volle Körperformen durch unser orientalisches Krautpulver, preisgekrönt goldene Medaille n. Paris 1900, Hamburg 1901, Berlin 1903, in 6—8 Wochen bis 30 Pfund Zunahme, garantiert unschädlich. **Streng reell — kein Schwindel. Viele Dankschreiben.** Preis Karton mit Gebrauchsanweisung 2 Mark. Postanw. oder Nachn. exkl. Porto. F 47
Hygien. Institut
D. Franz Steiner & Co.,
Berlin 301, Mühlgrabenstr. 76.
Sauertraut 2 Pfund 11 Pf. Schwalbacherstraße 71.

Bettnäßen.
 Sofortige Beseitigung garantiert. Prospect, Zeugnisse u. frei durch **Herrn Marburg, Frankfurt a. M., Alsterbühlstr. 76.** F 108

Schälkuren!!!
 Erzielt in kürzester Zeit tadellos reinen Teint, beseitigt sicher Sommerprossen — Gesichtsflecken u. Rationellste Methode, vollständig ungefährlich!
Frauenbart
 wird durch Elektrizität s. immer entfernt! Für Erfolge jede Garantie!
Ueber Entfernung
 von Warzen, Nasenröte, Finnen, Hautausschlag u. Näheres im Prospect!
Gesichtsmassage,
 manuell-elektrisch und pneumatisch.
Gesichtsdampfbäder, Manicure.
 Verkauf Simons'scher Präparate.
 Dame erteilt Rat und Auskunft in allen Fragen der Schönheitspflege.
Institut „Dermatia“,
 Adelheidstrasse 6. P.

Salmiak-Terpentin-Seifen-Pulver
 macht die Wäsche blendend weiss, spart Zeit und Mühe. 2398
Gustav Erkel, Seifen-Fabrik,
 Gr. Burgstr. 10, Metzgergasse 17.

Wohnung im fiskalischen f. g. Domdechanei-gebäude zu Hochheim.
 Donnerstag, den 4. Februar 1904, vormittags 1/12 Uhr, wird im Rathause zu Hochheim die in dem fiskalischen Domdechanei-gebäude dafelbst vorhandene sehr geräumige Wohnung vom 1. April d. J. ab bis Ende September 1909 anderweit öffentlich vermietet.
 Wiesbaden, den 29. Januar 1904. F 271
 Königlich-dominan-Rechtsamt.

Stammholz-Versteigerung.

Wittwoch, den 10. Febr. d. J., vormittags 10 Uhr anfangend, kommen im Fischbacher Wald,

Distr. Abthain, 52 Fichten-Stämme mit 87,12 Fmtr. (dabei Stämme bis 3,90 Fmtr.) zur Versteigerung.

Fischbach (Post Dg.-Schwalbach), den 28. Januar 1904. F 317
 Wernerberger, Bamtr.

Königl. Preussische Classen-Lotterie.

Zu der am 9. Februar beginnenden Ziehung der 2. Classe 210. Lotterie habe ich noch ein paar ganze, halbe und Viertel-Loose abzugeben. Versende die Loose auch gegen Nachnahme. Pläne gratis und franco.

Wiesbaden, Müllerstraße 8.
 Der Königl. Lotterie-Einnehmer von Brancani.



Rasirmesser u. Zubehör,

erstes Solinger Fabrikat, empfiehlt P. Ulrich, Mauritiusstrasse 3. Schleifen gut und billig.

Ladeneinrichtungen

in jedem Stil und Holzart liefert schnell und billig A. Maurer, Möbelschreiner, Sedanplatz 7.

Kaiser-Panorama.



Rheinstr. 37, unterhalb des Luisenplatzes.

Täglich geöffnet von Morgens 9 bis 10 Uhr Abends.

Jede Woche zwei neue Reisen.

Ausgestellt vom 31. Januar bis 6. Februar 1904
 Serie I: Ein Besuch von Bad Elster, Marienbad, Karlsbad.
 Serie II: Neu! Das schöne Heidelberg und Neckarthal. Neu!

Eine Reise 30 Pf. Beide Reisen 45 Pf.
 Kinder: Eine Reise 15 Pf. Beide Reisen 25 Pf.
 Abonnement.

Armen-Verein. E. V.

Von einer ungenannten Dame den Betrag von Zweihundert Mark erhalten zu haben, bescheinigt mit dem herzlichsten Danke F 201

Der Vorstand. Dresler.
 Wiesbaden, den 30. Januar 1904.

Christlicher Arbeiter-Verein.

Sonntag, 31. Januar, Abends 8 Uhr:

Kaisers Geburtstagsfeier

im Gemeindehause Steingasse 9.

Vortrag
 mit 71 farbigen Lichtbildern:
Die Nordlandsreise des Kaisers. F 401

Festansprache. Musikal. u. declam. Darbietungen. Saalöffnung 7 1/2 Uhr. Gäste willkommen.

Reelles Möbelgeschäft für Pensionen und Private.

Empf. mein reichh. Lager in Samml. Kasten- und Polstermöbeln unter weitgehender Garantie. Zahlungsfähigen Stellen wird Ehelobung gewährt. Hochachtung A. Maurer, Möbelschreiner, Sedanplatz 7.

Hurrah, so kommt, so kommt, Hurrah, so kurz vor Fastnacht lasse da, die „Grosche Wiesbadener Brühbrunn- und Kreppe-Zeitung“, 32. Jahrgang 32., ihr Wahlspruch bleibt nach wie vor — Hurrah hoch Wohlthun durch Humor. Gegen Einsendung von 25 Pf. in Briefmarken erfolgt franco Zusendung nach allen Weltgegenden durch den Herausgeber J. Chr. Glücklich, Wiesbaden, Wilhelmstrasse 50. 65

Reisedecken 5, 6, 8, 10, 12-50 M.
 Ziegenfelle 2, 4, 6, 8, 10-30 „
 Angorafelle 7, 8, 10, 12-30 „
 Schlummer- und Sophakissen von 1-10 Mark 2782
 J. & F. Suth, Wiesbaden, Delaspeestrasse, Ecke Museumstrasse.

Reparaturen werden in eigener Werkstatt ausgeführt.
 Aufziehen von Gummireifen. Einzelne Wagenhelle.

Kinderwagen
 finden Sie in reicher Auswahl bei
H. Schweitzer,
 Grossh. Luxemb. Hoflieferant,
 Galanterie- und Spielwaren,
 Ellenbogengasse 13. 213
 Gegr. 1859. Prämiirt 1896.
 Kränze, tagl. frisch, empfiehlt H. Gütter, Landwirth, Dogheimerstrasse 105.

COLUMBIA Schreibmaschine mit einf. Umschaltung, 840d. 90 Zeichen, sowie BARLOCK Schreibmasch. mit Volltast., alle Maschinen m. sichtbarer Schrift empf. JOHANNES GÖTZ Kaiserstrasse 66, Frankfurt am Main. Alleinvertreter für Hessen-Nassau u. das Grossh. Hessen. Platzvertr. gesucht.

Bettfedern
 werden im Wiesbadener Bettfedernhau, Bauergasse 15, mit neuester Bettfedern-Reinigungs-Dampfmaschine arreinigt. Toten- und Krankenbetten werden nicht angenommen.

W. Michel,
 Bureau: Launshausen.
 Spedition, Möbeltransport, Lagerung.
 Liebernahme von Umzügen in der Stadt, über Land, sowie nach allen Plätzen des In- und Auslandes mit erstklassigen Möbelwagen und geschultem Baderpersonal. Billige prompte Bedienung, weitgehende Garantie für tadellose Ausföhrung. Man verlange Prospekt.
 vorzüglichster Küchenbrand, ist wieder vörthig bei
Gustav Bickel,
 Feldeustrasse 8. Telephon 2212.

Trauer-Costumes von Mk. 20.— an,
Trauer-Blousen von Mk. 5.— an,
Trauer-Röcke von Mk. 6.— an
 in allen Preislagen u. Grössen.
S. Hamburger,
 Damen-Confection,
 Langgasse 11.
 3165

Trauerstoffe, Trauerkleider, Trauerröcke, Trauerblusen
 in allen Preislagen.
J. Hertz,
 Langgasse 20. 3000

Trauer-Hüte, Schleier, Floro, Handschuhe, Broschen, Cröpes etc., stets grösst. Lager.
Gerstel & Israel,
 Langg. 33, P. u. L. Tel. 2116.

Codes-Anzeige.
 Heute verschied nach langer schwerer Krankheit mein lieber Gatte, unser guter Vater und Bruder, Herr
Wilhelm Behlen.
 Die trauernden Hinterbliebenen:
Bäthgen Behlen,
 geb. Wagner, u. Kinder.
Oberförster Behlen,
Elise Behlen.
 Angny, Haiger und Wiesbaden, den 29. Januar 1904.

Wiesbadener Beerdigungs-Anstalt,
 Telephon 2861. 24/26 Langgasse 24/26. Telephon 2861.
 Firma: Heinrich Becker.

Großes Lager aller Holz- u. Metall-Särge, fertig zur sofortigen Lieferung. Compl. Ausstattungen derselben prompt und billig.

Übernahme aller auf die Beerdigungen Bezug habenden Angelegenheiten. Leichen-Transporte nach allen Gegenden unter constanten Bedingungen.

Aufbahrung der Leichen mittelst Katafalk. Candelaber nebst Lichtern, Zimmer-Decorationen. Schnelle Bedienung, billige Preise.

Familien-Nachrichten
 Leider haben wir in unserer Dank-sagung übersehen, der liebevollen An-theilnahme von Seiten des Herrn Vor-sitzers und der überaus zahlreichen Beteiligung des Eisenbahn- und Fahr-beamtenvereins zu gedenken, was wir hiermit nachholen.
 Wiesbaden, 30. Januar 1904.
 Die trauernden Hinterbliebenen,
 J. M.:
L. Köpper.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme bei dem mich betroffenen schweren Verluste sage Allen, ins-besondere dem Herrn Brinjal und den Kollegen meines verstorbenen Mannes, sowie dem amtierenden Herrn Pfarrer für die trostreichen Worte am Grabe meinen innigsten Dank.
 Die trauernden Hinterbliebenen:
Frau Thiel
 nebst Kindern.

Wiesbadener Beerdigungs-Institut
Gebr. Nengebauer, Schwalbacherstrasse 22.
 Schreinerrei gegründet 1856. Telephon 411.
 Reichs Auswahl **Fargmagazin,** in Grabkränzen.
 Mauritiusstrasse 8.
 Großes Lager in Holz- und Metall-särgen aller Art, fertig ausgestattet, zu streng realen Preisen.
 Lieferanten des Vereins für Feuerbestattung und des Beamten-Vereins.
 Transporte mit privaten Leichenwagen.

Dank-sagung.
 Für die uns bei dem Tode unseres lieben Vaters, Groß-vaters, Schwiegervaters, Bruders, Schwagers und Onkels,
Herrn Carl Preußner,
 erwiesene Theilnahme sagen wir unseren besten Dank.
 Wiesbaden, den 30. Januar 1904.
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Saladin Brand.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 51. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 31. Januar.

52. Jahrgang. 1904.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertrüglichen Auswahl von Anfordigungen.

Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Anfordigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

Miet-Verträge

vorrätig im Wiesbadener Tagblatt-Verlag.

Wohnungsnachweis - Bureau Lion & Cie.,

Schillerplatz 1 - Telephon 708, empfiehlt sich den Miethern zur kostenfreien Beschaffung von möblierten und unmöblierten Villen- und Etagenwohnungen Geschäftslökalen - möblierten Zimmern, sowie zur Vermittlung von Immobilien-Geschäften und hypothekarischen Geldanlagen.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa mit Garten, Mainzerstr. 21.
10 Zimmer etc., an eine Familie auf mehrere Jahre zu vermieten. Preis 3600 Mk. Näh. beim Gärtner Mainzerstr. 19. 303
Villa Pariser, 53, ca. 8 Wohnräume u. Nebenabth. (sch. Garten, zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Luisenplatz 7, B., im Baubüro.

Victoriastraße 45.
Landhaus zum Ausdewohnen, 8 Zimmer, Centralheizung, elektrisches Licht, per 1. April zu vermieten oder zu verkaufen. Anzulegen von 8-5 Uhr Nachmittags. Näheres Otto & Eschenbrenner, Luisenstr. 22
In Nieder-Lahnstein a. Rh. H. Villa mit allen Bequeml., Garten etc., für 1000 Mk. jährlich zu vermieten, event. auch zu verkaufen. Näh. Nieder-Lahnstein, Villa Victoria.

Geschäftslökal etc.

Grundstraße 7 ist ein großer Raum, geeignet für Lager, mit Gas- und Wasser-Anschluss sofort zu verm. Näh. Oranienstr. 55, B. 401
Grundstraße 10 Laden oder Bureau zu verm. Näh. bei Hess, 1 St. 61
Bahnstraße 5 große helle Räume als Bureau oder zu Geschäftszwecken zu vermieten. Näh. 1 St. 884

Großer heller Laden Friedrichstr. 40, neben M. Schneider, evtl. mit schöner Wohnung, per sofort oder später zu verm. Näheres daselbst. 372
Wilhelm Casser & Co.

Zwei Läden

Dohheimerstraße 47, Ecke Dreizehnstraße, mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 56, Part. 400

Goldgasse 2a

Laden mit Ladenzimmer zum 1. April 1904 zu vermieten. Näheres Brauerei Walmühle. 694

Jahnstraße 12, Part., W.-Raum (40 □) u. v.

Goldgasse 21, Lauggasse, Laden

F 27 mit Wohnung per 1. April zu vermieten. Näh. Gastwirt Bender, Zur Muckerhöhle, Goldgasse.

Lauggasse 51 kleiner Laden mit anstehendem Zimmer per 1. April zu vermieten. Näheres Krugplatz 12. 887

Niehlstraße 3

große helle Werkstatt mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu vermieten.

Niehlstraße 26 ein cementierter Raum, passend f. Werkstätte, auf 1. April zu verm. Näh. Hth. 1.
Niehlstraße 9 ein Laden auf gleich oder April zu vermieten. Näh. 1. Stod.
Scharnhorststr. 16 gr. Lagerräume m. u. o. Wohnung. Näh. Bdh. 1.
Schiersteinerstr. 18 Werkst. od. Lagerräume a. d.

Schöner Laden

mit Ladenzimmer, geräumigen Magazinen und besonders schöner großer Keller, Schiersteinerstraße 15, Ecke der Erbacherstraße, mit oder ohne Wohnung, auf gleich oder später zu vermieten, eignet sich, da keine Concurrenz, vorzüglich für besseres Colonialwaaren- und Delicatessen-Geschäft oder f. Weinerei bzw. Auschnitt-Geschäft. Näheres daselbst Part. 899

Schlachthausstraße 18

große Lagerräume mit Stallung, Kontor und event. H. Wohnung, auch als Werkstätte zu benutzen, dazu großer umzäunter Lagerplatz sofort oder später, event. auf längere Jahre zu vermieten. Näh. Warmmorsert Wiesbaden, Kontor: Luisenstraße 23. 611
Dorfstr. 29, 1. l. Laden (ev. mit Einrichtung) mit Nebenraum u. H. Lagerraum sogl. billig u. v.
Dorfstr. 29, 1. l. schöne, sehr geräumige Werkstätte, für jeden Betrieb geeignet, zu vermieten.

Ausgezeichnete Kontorräumlichkeiten,

in erster Stadtlage gelegen, per sofort oder später zu vermieten. Auf Wunsch kann die prima vollständige, fast neue Kontor-Einrichtung mit übernommen werden. Näheres Ecke Große und Kleine Burgstraße 1, 1.

Laden,

ca. 65 □-Mtr. groß, mit Wohnung, event. per 1. März zu verm. Näh. Moritzstraße 28. 297
Lagerplatz 5 Pferde, Remisen etc., an der Schiersteinerstraße, per 1. April zu verpachten. N. h. Carl Beckel, Neuentwälerstr. 3. 316

Schöner Laden

auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Niehlstraße 4, Bäckerei. 577

Bier-Wirthschaft.

Krankeitsbühler ist in Mitte der Stadt eine Bierwirthschaft sofort oder später zu vermieten. Gest. Offert. unter N. 719 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 46, 1. und 3. Etage, best. aus 7 Zimmern, groß, ged. Balkon, Bad, Küche, Speisek., Kohlenaufg., 2 Closets, 2 Tr., reichl. Zubeh., sofort od. später zu verm. Näh. h. Frau Leichter das. 898
Herrschaftliche Wohnung.
In vornehm ruh. Lage, an der Ringstraße 7, ist die Bel-Etage, elegant eingerichtet, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badegzimmer, reichlichem Zubeh., 8 Balkons, elektr. Lichtanlage, Gas, per 1. April oder früher umständehalber preiswerth zu verm. Näh. daselbst Böttcher. 410
Raiser-Friedrich-Ring 31, 3. Etage, 7 Zimmer, Küche, reichliches Zubeh., auf sofort zu vermieten. Anzulegen von 8-5 Uhr. Näheres Rheinstraße 20, B. 887
Oranienstr. 42, 3 St., 7 Zim., Ball., 2 W., 2 A. sofort zu vermieten. Näh. Part. 896

Rheinstraße 65, 1. Etage, herrschaftliche Wohnung, 7 Zimmer, Balkon, Bad, reichliches Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstr. 65, Part. 888

Victoriastraße 15

hochherrschafliche Etage, 7 Zimmer, 2 Balkons, Küche u. Ladenzimmer u. f. w., Centralheizung, für April 1904 zu v. m. N. im Hause Part. 895

Victoriastr. 47, 2 Tr.,

ist eine elegante geräumige Wohnung von 7 Zimmern mit Centralheizung und elektrischem Licht zu verm. Näheres bei Otto & Eschenbrenner, Luisenstraße 22. 394

Wohnungen von 6 Zimmern.

Grundstraße 7 ist die herrschaftliche Part.-Wohnung, 6 Zimmer, Bad u. reichl. Zubeh., auf sofort zu vermieten. Näheres Drankensstraße 55, B. 898

Dohheimerstraße 58, 1. Et. 6 Zimmer, Badegzim., 8 Manarben, der Neuzeit entsprechend, per April zu vermieten. Näh. zu erfr. nebenan. No. 60, B., einzuleben von 11-1 Uhr. 66

Für Aerzte, Zahnärzte etc.

Friedrichstraße 40, Ecke Kirchgasse, ist die 2. und 3. Etage, je 6 Zimmer und Zubeh. (jetziger Mieter Herr Zahnarzt Becker), per 1. April, event. später, zu verm. Näh. Wilhelm Casser & Co. daselbst. 255

Rädeheimerstraße 17 sind schöne 6-Zimmer-Wohnungen, 2. u. 3. Etage, Sonnenseite, schöne freie Lage, 3 Balkons, Gas, elektrisches Licht, Alles der Neuzeit entsprechend, sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 3061

Villa Victoriastr. 16 eine eleg. Wohn., 6 gr. schöne Z., Küche, 2 Nebenzim., Badegzimmer, 2 Balkons m. reichl. Zubeh., s. 1. April a. v. Anz. 3-5 Uhr. Näh. 1. Et.

N. Wilhelmstraße 7, Part. od. 2. Etage, elegante Wohnung von Salon, fünf Zimmern, Bad, Balkon, Küche, Speiskammer und allem Zubeh. per 1. April zu vermieten. Näh. N. Wilhelmstr. 5, 2. 328

Wohnungen von 5 Zimmern.

Bismarckring 30, 1. oder 2. Etage, 5 große Zimmer, Bad, nebst reichl. Zubeh. zu vermieten. Näh. 1. St. 289

Dohheimerstr. 60, 1. u. 2. Etage, 5 gr. Zimmer mit allem Comf., der Neuz. entspr., kein Hinterb., preisw. per gleich oder später zu verm. 3055

Friedrichstraße 7, Ecke Delapessierstraße, 5-Zim.-Wohnung per 1. April zu vermieten. Näheres im Schubgeschäft daselbst. 610

Gödenstraße 6 schöne 5-Zimmer-Wohnungen auf gleich oder später preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage bei Mathies. 3080

Hainerweg 10, Anlage, nahe Kurhaus, Bahnhöfe und Wilhelmstraße, ist die herrschaftliche 1. Etage, 5 Zimmer, Badegzimmer und Zubeh., gr. Balkon, Garteneinrichtung, Bleichplatz etc., per 1. April zu verm. Anzulegen 10-1 und 4-5. Näh. Part. das.

Serderstr. 25, 1. Etage, herrschaflich, 5 Zimmer-Wohnung, der Neuzeit entspr., in f. ruh. Hause u. 1. April zu verm. N. daselbst Hochp. r. 9

Serderstraße 31 5-Zimmer-Wohn., der Neuzeit entsprechend sof. zu verm. Näh. Part. r. 49

Rapelestr. 3 2. Etage, best. aus 5 Zimmern, Balkon u. Zubeh., per 1. April b. J. zu vermieten. Näheres Kapellenstraße 5, B. 668

Rapelestr. 5 1. Etage, best. aus 5 Zimmern, Balkon u. reichl. Zubeh., per 1. April b. J. zu vermieten. Näheres Kapellenstr. 5, B. 654

Karlstr. 37, II l. 1 St., 5 Zim., Küche, Balkon, Gas, Zub., f. 900 Mk. a. v. m. Neu berge. 8136

Moritzstraße 21, 1. Etage, rechts, 5 Zimmer, Zubeh., Bad u. Mädchenzimmer, im Abschluss, sof. od. später zu vermieten. Näheres daselbst und Kirchgasse 5. 892

Nicolastraße 27, schöne freie Lage, 1. Etage 5-Zimmerwohnung, 2. Etage, großer Balkon, Bad, sofort zu vermieten. Näheres 3 St. links. 890

Rheinstr. 52, 2. Et., 5 Zimmer, Balkon u. Zubeh. auf 1. April a. v. Näh. Seitenb. B. 87

Wörthstr. 7, a. d. Rheinstr., Halle, ist die Bel-Etage, sowie der 2. Stod., je 5 Zimmer, Grfer, Gas u. reichl. Zubeh. zu verm. Näh. daselbst 2. Etage. 879
Große 5-Zimmerwohnung auf April zu 900 Mk. zu verm. Näh. Koethestr. 1, 1 St. 18

Wohnungen von 4 Zimmern.

Karlstraße 7, 1 St., 4 Zimmer mit Zubeh. auf 1. April zu v. m. Näh. daselbst 2 St. 295

Karlstr. 22a, Villa Minerva, ist die komfortabel eingerichtete 4-Zimmer-Wohnung, Parterre, mit Küche, Bad und reichl. Zubeh., Benutzung des Gartens und Bleichplatzes, per 1. April oder sof. zu verm. Nähe Haltestelle der Electr. 204

Neubau Erbacherstr. 2,

Ecke Walfurstraße, schöne Wohnungen von 3, 4 u. 5 Zimmern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit reichl. Zubeh., per 1. April zu vermieten. Anz. zw. 2 u. 5 Uhr Nachm. Näh. Ausf. bei J. Frey, Schwalbacherstr. 1, Etab. 219

Nicolastraße 19 abgeschlossene Frontspitzwohnung, 4 Zimmer, darunter zwei gerade Bände, mit Zubeh. zum 1. April zu vermieten. Näh. daselbst, 2 Treppen. 51

Ecke der Röhder- und Nerostraße 46 ist 4-Zimmer-Wohnung mit Balkon, Küche etc. auf 1. April 1904 zu vermieten. Näheres im Geladen daselbst. 388

Ceeroberstr. Wohnung, 4 Zimmer, Bad, reichl. Zubeh., p. sof. a. 1. April a. v. N. Roomstr. 19.
Waltraustr. 6 Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. April billig zu verm. 382

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 46, Mittelbau, 3 Zimmer, Küche, Bad auf 1. April zu verm. Näheres daselbst bei Fr. Leichter. 888

Neubau Franz Schmitt, Bäckerei, 15, schöne 3- und 4-Zimmer-Wohn., 2 Ball., Bad, Gas u. Zubeh. auf 1. April zu vermieten.

Bälwstr. 4, 1 l., 3 Zim., Küche, Ball., 2 Rel. o. 1. April zu verm. Näh. 2. Et. 1. 85

Clarenthalerstr. 4 hochherrschafliche 3-Zimmer-Wohnungen, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. April eventl. auch früher preiswerth zu verm. Näheres im Hause daselbst. 70

Grabenstr. 9 Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller zu vermieten. Näh. 1 St. 1.

Karlstraße 20, 1 St., Wohnung, 3 große Zim., Küche, 2 Keller und Maniarde, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. im Laden. 626

Gnausstraße 1 3-Zimmer-Wohnung zu verm. Näh. Blatterstraße 76 bei Ries. 857

Niehlstraße 21, B., Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Maniarde u. Keller per 1. April zu v. m. 888

Niehlstraße 21, B., Frontspitz-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, 1. April zu vermieten. 886

Niehlstr. 4 schöne 3-Zimmer-Wohnung zu vermieten. Näh. im Laden. 306

Scharnhorststraße 16 8 Zimmer, Küche nebst Zubeh. per 1. April 1904 zu vermieten. Näheres 1 St. 801

Scharnhorststr. 26 Wohnung, 3 Zimmer mit allem Zubeh., 1. Etage, an kleine ruhige Familie zum April preiswerth zu vermieten. Näheres Parterre. 408

Ceeroberstraße 15 Wohnung von 3 Zimmern auf sofort zu vermieten.

Weißstraße 3, Part., hübsche 3-Zimmer-Wohnung per 1. April zu vermieten.

Weißstr. 9 schöne 3-Zim.-Wohn. Näh. 2 St. 28

Weisenburgstraße 1 schöne 3-Zim.-Wohnung, Part., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 28

Dorfstr. 20 schöne 3-Zimmerwohnung mit ob- ohne Mani. sof. zu verm. Näh. 1. Et. 1. 279

Dorfstraße 21, 1. Etage, schöne 3-Zim.-Wohn., s. 1. April zu v. m. dal. 1 Etage links. 808

Dorfstr. 29, 1 l., schöne geräumige 3-Zim.-Wohn., der Neuzeit entspr. einger., preiswerth zu verm. Drei Zimmer und Küche per sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. Grabenstraße 20, Part.

Wohnungen von 2 Zimmern.

Bismarckring 34 zwei Zimmer, Küche u. Zub. 1. April zu vermieten. Näh. Bdh. Part. 888

Deinestr. 15, Bdh. 1 St., zwei Zimmer, Küche, Keller zu v. Näh. Bdh. 1 St. 888

Lugemburgstr. 6, 1. Zwei-Zim.-Wohn. zu verm. Oranienstraße 6 2 Zimmer, Küche und Zubeh. auf 15. Febr. a. v. N. Adelheidstr. 46, Leicher.
Hilberstraße 3 (Landhaus, Nähe Kerththal) schöne Wohn. v. 2 Zim. mit od. ohne Küche u. Ball. per 1. April zu v. m. Nr. 800-850 Mk.
Saalgasse 3 Sout.-B., 2 Z., 1 K., an N. Fran.
Waltraustr. 6 zwei Zimmer u. Zubeh., sowie 1 Zimmer und Küche auf 1. April zu verm.
Weißstraße 9 2 sch. Zimmer mit od. ohne Küche, ev. H. Abschluss, der April. Näh. das. 2 St. (nur Vorderhaus)
Dorfstraße 22 schöne 2-Zimmer-Wohnungen per gleich oder später zu v. m. Näh. daselbst im Baubüro oder Luisenstraße 12.
Eine schöne Wohn., 2 Z. u. K. im Bdh., Frontspitz, zu v. Preis 270 Mk. Zu erfr. Waltraustr. 21.

